



TIP



TROGNER INFO POSCHT



Der nächste **TIP** erscheint
am Freitag, 25. Mai 2018
Einsendeschluss ist am 16. Mai 2018

Seite **4**

Frau Patricia Fedonau Stöppler (rechts im Bild) und Andreas Schönenberger (links) wurden in die GPK, bzw. in den Gemeinderat gewählt. Bild: (ck)



Seite **8**

Neue Leitung in der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Das Interview mit dem neuen Geschäftsleiter finden Sie auf Seite 8...



Seite **9**

Zuwachs im Ziegenstall des Altersheim Boden

"Max" und "Balthasar", die beiden Altgeisslein haben 4 junge Geissenkollegen erhalten. Seite 9...

Trogner Brunch



Mai ab 10 Uhr im Unterbach

Seite **14**

Willkommen am 6. Mai zum 5. Trogner Brunch

Traditionsgemäss findet der Trogner Brunch auch dieses Jahr wieder statt und zwar im Quartier Unterbach. Das komplette Programm auf Seite 14...

Kosmetik-Beratungstag / Sonderangebote

10% Rabatt

Am Börlind Kosmetik-beratungstag am Donnerstag, 3. Mai erhalten Sie in unserer Drogerie auf alle Einkäufe 10% Rabatt.

25% Rabatt auf Daylong

Ab sofort erhalten Sie 25% Vorsaison-Rabatt auf alle Daylong-Produkte.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit

sonderegger

Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22



eugstertransporteag



Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung • Kanalfernseh
Kleinmulden • Absetz-Container • Schneeräumung

M. Metallbau Schlosserei - sanitäre Installationen



Marcel Müller • Bruggmoos 4 • 9042 Speicher AR

Telefon 071 344 14 51 • Telefax 071 344 14 44

Natel 079 423 08 68 • E-Mail m.metallbau@bluewin.ch

Fenstergitter Geländer Gartenzäune Gitterroste

Konstruktionen Allgemeine Schweissarbeiten

(inkl. Alu und Chromstahl) Sanitäre Anlagen Rohrleitungsbau

Impressum

Die „Trogener Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2,
9043 Trogen, 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)

Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(info@medieninformatik.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage: 1'000 Exemplare

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für **Presse**dienst gekennzeichnet.

Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit Fotos: zVg gekennzeichnet.

Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



■ Meine Gedanken

Abstell-/Schatzkammern, Dachböden/Schlösser und Keller/Verliese

Sie haben einiges gemeinsam. Abstellkammern können Schatzkammern für persönliche Dinge sein, von denen wir uns niemals trennen. Dachböden und Keller, die verwunschenen Schlösser und Verliese unserer Kindheit, sind voller «Schätze». Leider sind wir ihnen irgendwann entwach-



sen und sie geraten in Vergessenheit oder werden zu unbrauchbarem Zeug. Obwohl, einiges wird für uns immer ein Schatz bleiben von dem wir uns niemals trennen. Abgesehen davon gibt es also in unseren Abstellkammern, Dachböden und Kellern Dinge die wir nicht mehr brauchen. Vielleicht könnten sie aber für jemand anderen Schätze werden. Der Abhol- und Bringtag (siehe beil. Flyer) ist eine Gelegenheit ehemalige Schätze an jemanden weiter zu geben, für den sie neue Schätze werden.

Ihre Daniela Heyer

■ Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Auffahrts- und Pfingstfeiertage

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Mittwoch, 9. Mai 2018 mittags, bis und mit Sonntag, 13. Mai 2018, sowie vom Samstag, 19. Mai 2018, bis und mit Montag, 21. Mai 2018, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt während dieser Zeit über einen Pikettdienst erreichbar:

Margrit Gerig, Leiterin Bestattungsamt, Tel. Nr. 077 459 09 54

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen schöne Feiertage.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN



10/11 August 2018

wir sind immer black friday.
100% rabatt auf tickets.
barmudafest trogen.

■ Gemeindemitteilungen

■ Sistierung des Quartierplanverfahrens "Boden" beantragt

Beim Kanton sind im Quartierplanverfahren "Boden" drei Rekurse hängig. Aufgrund der derzeitigen Rechtslage im Raumplanungs- und Baurecht hat der Gemeinderat dem zuständigen Departement Bau und Volkswirtschaft beantragt, diese Rekursverfahren vorläufig zu sistieren.

Ende März 2018 hat das Departement Bau und Umwelt die Gemeinden darüber informiert, wie sie die aufgrund des schweizerischen Raumplanungsrechtes vorgeschriebenen Verfahren auf Gemeindeebene umsetzen müssen. Der Kanton hat seinen Richtplan kürzlich dem Bund zur Genehmigung eingereicht. Laut diesem Richtplan müssen die kommunalen Richtpläne der Gemeinden in fünf Jahren mit dem Thema der inneren Entwicklung und der Siedlungserneuerung ergänzt werden. Ebenfalls gemäss neuem Richtplan müssen einzelne Gemeinden ihre Bauzonen reduzieren. Zu diesen Gemeinden gehört auch Trogen.

Für das Quartierplanverfahren Boden bedeutet dies, dass die Gemeinde Trogen zuerst ihren Richtplan und daraus resultierend den Zonenplan überarbeiten muss. Solange besteht keine Möglichkeit, dass der Kanton heute hängige Sondernutzungspläne wie den Quartierplan Boden genehmigen wird. Aus Gründen der Verfahrensökonomie, d.h. insbesondere zur Vermeidung weiterer unnötiger Kosten, hat der Gemeinderat Trogen dem Departement Bau und Volkswirtschaft aufgrund der derzeitigen Rechtslage beantragt, die Rekursverfahren zum Quartierplan Boden zu sistieren.

■ Pensumsanpassungen in der Gemeindeverwaltung

Der Gemeinderat hat verwaltungsintern verschiedene Pensumsanpassungen beschlossen.

Im Zusammenhang mit der bereits bewilligten Pensumserhöhung für die Schulleitung aufgrund der Schülerzahlen wird eine Neuorganisation des Schulsekretariats zusammen mit dem Schulsekretariat in Rehetobel notwendig. Bisher hatte die Leiterin der Einwohnerkontrolle 10 % des Schulsekretariats wahrgenommen. Die in der Gemeindeverwaltung nun freigewordenen 10 Stellenprozent werden künftig zur Entlastung der Gemeindeschreiberin und Grundbuchverwalterin eingesetzt.

Aufgrund bestehender Pendenzen und ausgewiesenem Zeitbedarf für bereits laufende und künftige Sonderprojekte in der Bauverwaltung hat der Gemeinderat für die Dauer eines Jahres das Stellenpensum des Bauverwalters von 80 auf 100 % erhöht. Nach Ablauf dieses Jahres wird der Gemeinderat die Situation neu beurteilen und darüber entscheiden, ob die Anpassung des Pensums verlängert werden muss.

■ Neugestaltung Landsgemeindeplatz erfolgt 2020

Mit der Bereinigung aller Einsprachen kann die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes in Angriff genommen werden. Wegen bereits feststehender Aktivitäten auf dem Platz im Jahre 2019 müssen die Hauptarbeiten auf die Bausaison 2020 gelegt werden. Mit dem Beschluss des Obergerichtes vom Herbst 2017 ist das Projekt um die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes sowie der angrenzenden Kantonsstrasse rechtskräftig. Da die Detailplanung während dem langwierigen Rechtsverfahren ruhte und die speziellen Pflastersteine Lieferfristen haben, sind im laufenden Jahr keine Bauarbeiten möglich. Im Jahre 2019 sind auf dem Landsgemeindeplatz bereits Aktivitäten wie die festgelegten Bachkonzerte, die Barocknacht und weitere grössere Veranstaltungen geplant, was keine Bauarbeiten auf dem Platz zulässt. Die Hauptarbeiten wurden deshalb von Kanton und Gemeinde auf das Jahr 2020 terminiert. Erste Vorarbeiten sind jedoch trotzdem 2019 vorgesehen. So sollen die Mauer des 5-Eck-Palastes sowie die Sanierung der Schäflistrasse ausgeführt werden.

Parallel dazu soll im Sommer 2019 die Bühlerstrasse ab dem alten Schulhaus Richtung Einlenker Pestalozzidorf ausgebaut werden. Den Abschluss aller Strassenbaumaassnahmen bildet dann die Sanierung der Bühlerstrasse vom Landsgemeindeplatz bis zum Schulhaus im Jahre 2021.

■ Freier Sitz in der Techn. Baukommission

Nach der Wahl von Andreas Schönenberger als Gemeinderat wird auf den 1. Juni 2018 sein Sitz in der Techn. Baukommission frei. Andreas Schönenberger war bisher Mitglied der Techn. Baukommission. Nach seiner Wahl als Gemeinderat gehört er dieser Kommission künftig von Amtes wegen an, sodass auf den 1. Juni 2018 sein Kommissionsitz wieder zu besetzen ist.

■ Handänderungen in der Gemeinde Trogen / I. Quartal 2018

Verüsserer	Erwerber	Kaufobjekt
Erbengemeinschaft Ackermann Hans Walter, Winterthur (Erwerb 16.11.1978)	Mutzner Andreas und Karin, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 620, Baschloch; 1'575 m ² Wald und Gewässer GB Nr. 624, Nord; 41'432 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Scheune Vers.Nr. 358 (Nord 3)
Zesiger-Gugger Stefan und Andrea, St. Gallen (je ½ ME) (Erwerb 26.06.2009)	Schefer Raphael und Meyer Manuela, Trogen (je ½ ME)	GB Nr.502, Bleichi; 278 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 337 (Bleichi 15)
Heilpädagogischer Verein Küsnacht, Küsnacht (Erwerb 07.06.1973 / 26.09.2000)	Verein Werkheim Neuschwende, Trogen	GB Nr. 302, Neuschwendi; 10'955 m ² Wald, Wiese und Weide GB Nr. 303, Neuschwendi; 18'561 m ² Grundstückfläche mit den Wohnhäusern Vers.Nr. 218, 219, 220, 221, 222, 587 und 830 (Neuschwendi 6 bis 10), Gartenhaus Vers. Nr. 219a, Remise Vers.Nr. 587, Gewächshaus Vers.Nr. 686 GB Nr. 1210, Neuschwendi; 1'135 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus und Anbau Vers.Nr. 223, Neuschwendi 4
Zellweger-Keller Peter und Rosa, Trogen (Gesamteigentümer) (Erwerb 17.01.1959 / 01.09.1972)	Forrer Thomas und Buff Jeannett, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 435, Habsat; 273 m ² Grundstückfläche mit Wohnhaus Vers.Nr. 370 (Habsat 1) GB Nr. 665, Pannerherrenwies; 3'963 m ² Wald, Wiese und Weide
Tunger-Strehl Barbara, Trogen (Erwerb 18.10.2012)	Bektas-Zingg Nazmi und Gabriela, Trogen (je ½ ME)	GB Nr. 928 (StWE), Gfeld; 27,4/1000 ME-Anteil an Grundstück Nr. 24; 4 ½-Zimmerwohnung im Mehrfamilienhaus Y1 (Vers.Nr. 157 f, Speicherstrasse 61)

Trogen, 12.04.2018 / Grundbuchamt / Annelies Rutz

■ Im 3. Quartal 2017 ausgehändigte Baubewilligungen

Einwohnergemeinde, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen (17-064, BKD Nr. 2017-0789) <i>Ersatz Schmutzwasserpumpwerk mit Schmutzwasserleitungen, Kanalisationsanschluss Assek. 200/201, Parz. 586, 387, 382, 391, 395, 394, 805, grosse Säge, Trogen</i>	Schefer Gartenbau, Speicherstrasse 13, 9043 Trogen (16-005) <i>Verlängerung der Baubewilligung für Verbreiterung Parkplatz, Parz. 9, Speicherstrasse 56, Trogen</i>	Tiziani Jennifer und Manuel, Axensteinstrasse 9, 9000 St.Gallen (17-051) <i>Cheminéeeofen mit Abgasanlage, Parz. 1313, Assek. 849, Sonnenhalden 4, Trogen</i>
Klauser Walter und Campi Klauser Lea, Berg 4, 9043 Trogen (18-003) <i>Ersatz Luft/Wasser Wärmepumpe (Aussen-aufstellung), Parz. 713, Assek. 146a, Berg 4, Trogen</i>	Hungerbühler Martin und Mareike, Brändli 1, 9043 Trogen (18.004, BKD Nr. 2018-0094) <i>Dachsanierung (neue Gaube, Dachflächenfenster, PV Anlage), teilweiser Fensterersatz, Parz. 217, Assek. 98, Brändli 1, Trogen</i>	Franz Baumann, Sandegg 5, 9043 Trogen (18-008) <i>Ersatz Ölheizung, Parz. 417, Assek. 380, Sandegg 5, Trogen</i>
Associazione Verein Viva Vita, Sandegg 3, 9043 Trogen (17-058, BKD Nr. 2017-0747) <i>Holzunterstand, Parz. 828, Sandegg 3, Trogen</i>	Bürgi Dieter und Irene, Sonnenhalden 3, 9043 Trogen (18-005) <i>PV Anlage auf Falchdach, Parz. 1279, Assek. 801, Sonnenhalden 3, Trogen</i>	Garcia José Miguel, Niderengasse 3, 9043 Trogen (18-001, BKD Nr. 2018-0020) <i>Fensterersatz (Südost/Südwest), Parz. 109, Assek. 24, Niderengasse 3, Trogen</i>

Bausekretariat Trogen
Marcel Tanner / 03. 01.2018



brillehus diethelm

SONNENBRILLEN

IM MAI BIS ZU

16% RABATT

WÜRFELN

Sünd willkommen!

Brillehus Diethelm | Am Dorfplatz in Teufen | 071 333 35 52 | www.brille.ch

Parkplätze vor dem Haus

■ Wahrnehmen – Erschliessen – Orientieren – Handeln

Geschichtsunterricht mit dem LP 21

Mit einer neuen Kleiderordnung für den Schulalltag wurden die Schülerinnen und Schüler der Klasse 1c im Geschichtsunterricht provoziert. Sofort entfachte sich eine vielseitige, manchmal auch hektische Diskussion. «Wenn wir eine Schuluniform hätten, würde man mehr auf die inneren Werte von jemandem schauen, allerdings könnte man die eigene Style-Kreativität nicht mehr ausleben.»

Anschliessend entschlüsselten die Jugendlichen eine Kleiderordnung aus dem Jahr 1731 und konnten sich nun aufgrund ihrer eigenen Erfahrung gut in die Menschen von damals hineinversetzen. Der Quellentext und ein Porträt von Louis XIV., dem Sonnenkönig, zeigte eindrücklich, wie überlegen, wie mächtig, wie gottähnlich sich die damaligen Herrscher (Zeitalter des Absolutismus) gefühlt haben. Der Vergleich mit Bildern von aktuell mächtigen Personen (Putin, Macron, Trump, Ronaldo, Federer ...) stellte dann wieder den Bezug zur heutigen Lebenswelt

her. «Ich finde es komisch, wenn sich einzelne Menschen für etwas Besseres halten. Ich finde, alle sind gleich wertvoll.»

Danach setzten sich die Schülerinnen und Schüler selbst als «Star» in Szene und versuchten eine ähnliche Wirkung wie die tatsächlichen Herrscher zu erzielen (Fotos). Auch der heutige Starkult war ein spannendes Thema. «Ich gehe natürlich gerne an ein Konzert meines Lieblingsängers und folge ihm auf Internet. Aber weiter würde ich nicht gehen, sonst wird man in einem Wahn gefangen, in welchem man nicht glücklich sein kann.»

Die Beschäftigung mit diesen Themen mündete schliesslich in die Diskussion über Vor- und Nachteile der einzelnen Staatsformen und die Aufgaben des heutigen Staates. «Ein Staat muss meiner Meinung nach Rücksicht aufs Volk nehmen.»

(pd)



ANZEIGE

mfw architekten

APPENZELL | URNÄSCH | TROGEN

ARCHITEKTUR IN VOLLENDUNG.

WOHNBAUTEN | modern und traditionell

INDUSTRIEBAUTEN | einfach und anspruchsvoll

ÖFFENTLICHE BAUTEN | gross und klein

UMBAUTEN | in verschiedenen Bereichen

MINERGIE-BAUTEN | aller Art

BERATUNG & SCHÄTZUNG | für Jung und Alt



TELEFON 071 787 39 66

INFO@MFW-ARCHITEKTEN.CH | WWW.MFW-ARCHITEKTEN.CH

90° BACKBORD!

Jubiläum Pfadi Trogen

■ 90 Jahre Pfadi Trogen – Wir drehen die Zeit zurück: 1978 – 1987

90 Jahre Pfadi Trogen – dahinter steckt eine lange Geschichte und am besten wird diese von denjenigen erzählt, die sie selbst erlebt haben. Martin Widmer v/o Waldluus ist 1973 als Wolf zur Pfadi Trogen gestossen und war von 1982 bis 1987 Abteilungsleiter. Anlässlich des 90 Jahr-Jubiläums der Pfadi Trogen vom 15. & 16. September 2018 erzählt der Altpfader, wie er seine Aktivzeit erlebt hat.

■ «Kä Aahnig, wie da gooht, aber chomm, mer probiered's!»

Was waren die Samstagvormittage lange! Schulfreie Samstage? Gab es noch nicht – aber die Spannung auf den Nachmittag, die gab es schon. «Scouting is not a science» hat Baden-Powell, der Urfpfadfinder, gesagt. Also raus in die Landschaft, rein in die Abenteuer!

Nebst den Samstagsübungen haben wir mit der Pfadi Trogen die Schweiz erkundet: Lager in allen Ecken der Schweiz: Schaffhausen, Einsiedeln, Reiden, Lungern, Ederswiler, Sargans, Willisau, Diesse, Tamins, Plaffeien, Fiesch. Und eine Leiter-Wanderwoche von Florenz nach Siena: Der Weg ist immer da, wo er auf der Karte fehlt – und umgekehrt.

Als ich mein erstes Lager leiten durfte, fragte mich eine besorgte Mutter, warum sie mir ihren Sohn für eine Woche anvertrauen sollte – wir Leiter seien doch selber noch «Goofe». «Kä Aahnig, wie da gooht, aber chomm, mer probiered's!» Das Lager wurde zum unvergesslichen Erlebnis.

Über Funk mit der ganzen Welt verbunden
Im Jahr 1981 haben wir am «Jamboree on the Air» mitgemacht: Weltpfadfindertreffen über Kurzwellenfunk. Dipolantenne zwischen den mächtigen Eschen auf der Chäshütte aufgespannt und schon plauderten wir munter mit der ganzen Welt. Ganz analog, lange vor Internet und 4G-Netzen – unsere Begeisterung sah nur Amplituden.

Mitte der Achtziger wurde die weltumspannende Idee der Pfadi plötzlich ganz konkret: Aus dem Kinderdorf Pestalozzi stiessen palästinensische und libanesische Kameraden zu uns. Ich wünschte mir, dass mehr junge Menschen die Gelegenheiten nutzen, anderen Kulturen zu begegnen – und zwar ohne den traurigen Hintergrund kriegerischer Ereignisse.

■ Pfaditag mit 1'000 Teilnehmenden

1985 – ein paar Trogener hatten sich im Kantonalverband SG/AR/AI zu engagieren begonnen – versuchten wir eine ganz grosse Kiste: Einen Pfaditag organisieren. «Kä Aahnig, wie da gooht, aber chomm, mer probiered's!». Rund 1'000 Teilnehmende verbrachten auf dem Landhausareal in Teufen eine griechische Olympiade – kein hochprofessionelles OK, dafür unbezahlbare Erfahrungen für jede und jeden, der mitgewirkt hat.

■ Die Pfadibewegung Schweiz entsteht

Seit Jahren schon hatte die Pfadi Trogen Gruppen für Mädchen und Buben. Nur wusste das bei «Bubenbund» niemand, zumindest nicht offiziell. Und beim Bund «Meitlibund» auch nicht. Wir waren eine gemischte Abteilung, weil die Begeisterung einfach für alle an-

steckend wirkte. «Kä Aahnig, wie da gooht, aber chomm, mer probiered's!». Vielleicht war die Pfadi Trogen Vorreiter: Buben- und Meitlibund fusionierten 1987 zur Pfadibewegung Schweiz (PBS).

Was bleibt von alledem? Die Begeisterung. Die Erfahrung, Dinge selber bewegen zu können. Die Freude, Hindernisse zu überwinden. Und Freundschaften, lebenslang und über Generationen hinweg. Pfader simmer – jetzt ond immer!

Martin Widmer v/o Waldluus

Weitere Informationen zur Pfadi Trogen und dem Jubiläumsanlass unter www.pfaditrogen.ch



1



2

1 Hela in Vals 1986 2 Abtreten auf dem Dorfplatz im Pfila 1986

Der neue Geschäftsleiter der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi stellt sich vor

Der Stiftungsrat des Kinderdorfes Pestalozzi hat den 48-jährigen Ulrich Stucki zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsleitung gewählt. Er tritt Anfang Mai 2018 die Nachfolge von Urs Karl Egger an, der die Geschicke der Stiftung in den letzten zehn Jahren erfolgreich geleitet hat. Egger hat entschieden, sich neu zu orientieren, und verliess die Stiftung per Ende Februar 2018. Im Interview stellt sich der neue Geschäftsleiter Ulrich Stucki genauer vor.



Ulrich Stucki, können Sie sich in einigen Sätzen beschreiben? Wer sind Sie?

Geboren und aufgewachsen bin ich in der Ostschweiz in Schaffhausen und wohne zurzeit in Wald im Kanton Zürich. Ich bin verheiratet und habe einen fünfjährigen Sohn. Meine berufliche Karriere habe ich in den 90er- Jahren parallel zu meinem Ethnologie-, Geografie- und Soziologiestudium an der Universität Zürich gestartet. Ich bringe eine langjährige Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit mit und liebe Herausforderungen.

Was genau haben Sie in der Entwicklungszusammenarbeit bis jetzt gemacht?

In den letzten zwölf Jahren war ich in verschiedenen Funktionen mit Fokus Bildung und Berufsbildung bei der Schweizer Stiftung Swisscontact tätig, zuletzt als Direktor für die Regionen Nord- und Westafrika. In dieser Funktion habe ich ein internationales Team aus 230 Mitarbeitenden, verteilt auf sieben Länder, geführt. Ich war verantwortlich für die Akquise, die Konzeption, die Umsetzung und die Evaluation von Projekten. Vor meiner Zeit bei Swisscontact

koordinierte ich während dreier Jahre für Helvetas Gemeindeentwicklungsprojekte in Kamerun. Davor war ich während vier Jahren als Sekundarlehrer in verschiedenen Schulen in den Kantonen Schaffhausen und Zürich tätig, bin also auch mit dem Bildungssystem in der Schweiz vertraut, in dem die Stiftung ja ebenfalls tätig ist.

Was hat Sie dazu bewogen, sich für die Stelle des Geschäftsleiters zu bewerben und diese dann auch anzunehmen?

Ausschlaggebend für mich war der exzellente Ruf der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi als solides Hilfswerk im Bereich Bildung im In- und Ausland. Es reizt und motiviert mich sehr, die Stiftung in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Das liegt mir sehr am Herzen. Nicht zuletzt, weil ich auch einen emotionalen Bezug zum Kinderdorf habe. Als ich ein Kind war, haben meine Eltern an Weihnachten einmal entschieden, das Weihnachtsgeld zu sparen und es der Stiftung zu spenden. Ich durfte das Geld dann persönlich am Empfang im Kinderdorf abge-

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



Ulrich Stucki bringt viel Erfahrung in der Entwicklungszusammenarbeit mit.

ben. Das war ein emotionaler Moment, der mich stark geprägt hat.

Haben Sie schon konkrete Pläne, wie Sie die Stiftung weiterentwickeln wollen?

Also ich komme nicht und stelle gleich alles auf den Kopf. Die Programme der Stiftung in der Schweiz und in den zwölf Ländern weltweit sind ja anerkannt und sehr erfolgreich. Auch finanziell geht es der Stiftung gut. Nach meinem Stellenantritt will ich mich zuerst einmal einarbeiten und mir ein genaues Bild der Stiftung verschaffen. Dazu gehören natürlich auch zahlreiche Gespräche. Dann werde ich zusammen mit der Geschäftsleitung und dem Stiftungsrat entscheiden, ob und welche Anpassungen nötig und sinnvoll sind. Was ich schon jetzt sagen kann, ist, dass sicherlich die Weiterführung und der Ausbau der Aktivitäten in der Schweiz und im Ausland sowie die Erneuerung des Kinderdorfes Priorität haben.

Das Interview führte Michael Ulmann.

(pd)



ANZEIGE

Mettler & Tanner AG
Bauunternehmung
www.mettler-tanner.ch

9053 Teufen
Ebni 15

9055 Bühler
untere Au

Ihr Spezialist für:

- Neubauten
- Kernbohrungen
- An- und Umbauten
- Kundenarbeiten
- Sitzplätze
- Umgebungsarbeiten

Tierrettungsaktion im Altersheim Boden - Zwerggeisslein finden ein neues Zuhause

Eine schöne Osterbescherung erlebten die Bewohnenden unseres Altersheimes. Aufgrund dessen, dass wohl bekannt ist, dass wir 2 Zwerggeissen haben, wurden wir angefragt, ob wir 4 junge Zwerggeisslein aufnehmen könnten, zumal sie ansonsten zu Ostern buchstäblich auf dem Teller landen würden. Das konnten wir natürlich nicht zulassen, wenngleich ein solcher Entscheid wohlüberlegt sein muss, zumal die Pflege auch mit Arbeit verbunden ist. Aber unsere gute Seele Franz Baumann gab grünes Licht und fing sofort an zu hämmern und zu schreinern. Und tatsächlich fuhr 2 Tage später ein Tiertransporter vor und die 4 Jungtiere wurden in unsere Obhut übergeben und bezogen ihr neues Quartier. Kurz darauf wurde ein Namenswettbewerb organisiert, wobei unsere Bewohnenden sehr viel Kreativität an den Tag legten, sodass die Geisslein schlussendlich getauft werden konnten. Und unsere zwei „Altziegen“ Max und Balthasar freuen sich auch über den Nachwuchs, wenngleich sie zwar in benachbartem, aber dennoch getrenntem Gehege

leben. Zumal Gipsy, Lotti, Franz und Seppetoni zuvor in einer grösseren Gemeinschaft lebten, musste im „Boden“ erst wieder ein Chef gekürt werden. Und natürlich geschah dies ganz ohne unser Zutun, d.h. Seppetoni machte ziemlich schnell klar, dass er der Alleinherrscher ist. Und wie es im Tierreich so ist, unterwerfen sich die anderen Tiere diesem Entscheid und ein harmonisches Leben kann beginnen.

Dank dem Engagement von Franz Baumann fühlen sich die Junggeisslein sehr wohl in ihrem neuen Zuhause und werden entsprechend gepflegt. Und zumal Geissen an sich sehr neugierig sind und auch Abwechslung mögen, freuen sie sich auch über jeden Besuch.

Mitarbeitende und Bewohnende des Altersheimes Boden sind sehr froh darüber, einen kleinen Beitrag zu diesem Tierglück geleistet zu haben. Der Dank aber gilt natürlich unserem Tierfreund und engagierten Mitarbeiter Franz Baumann, der diese Freude erst ermöglicht hat.

Susanne Kiefer, Heimleitung



Altersheim Boden
Trogen im Appenzellerland



ANZEIGEN



Restaurant
Pizzeria
Adler

Familie Borraccia
Hauptstr. 2, 9042 Speicher

Tel 071 344 12 20
www.adler-speicher.ch

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr: 11.00–14.00 Uhr, 17.00–24.00 Uhr
Sa, So: 17.00–24.00 Uhr
Mi: Ruhetag

**Jeden Dienstag-
abend alle Pizzas nur
Fr. 10.50!**
**Jeden Donnerstag-
abend alle Pastas
nur 13.50!**



Für Spezialanlässe gelten auch andere Öffnungszeiten nach Absprache

WERKHEIM NEUSCHWENDE
GAERTNEREI
9043 TROGEN

TELEFON 071 - 343 78 11

Verkauf: Mai - Juli

demeter



Bio-Setzlinge

zu verkaufen in unserer Gärtnerei

Montag bis Freitag 10 - 12 / 15 - 17Uhr

diverse Tomaten und alte Gemüsesorten



■ Höhenflug – Kinderwoche 2018

Eine motivierte, aufmerksame, interessierte und fröhliche Gruppe Kinder folgte der Einladung zum Ferienangebot zum Thema „Fliegen“. Jeden Tag wurde ein anderes Transportmittel der Luft erforscht, Spiele dazu gemacht und fleissig die Wettbewerbshefte gestaltet. Am ersten Tag erhielten wir einen imposanten Einblick in die Welt der Helikopter der Helimission. Im Hangar wurde uns der Heli erklärt, wissbegierige Kinder stellten interessante Fragen und ein Fotoshooting mit Heli gehörte einfach dazu.

Anschliessend erzählte uns „Onkel Ernst“ – wie er sich nannte – eine spannende Geschichte aus der Bibel und berichtete auf packende Weise wie er in Äthiopien einen Überfall nur knapp überlebt hat.

An den weiteren Tagen wurde uns die Arbeit der REGA vorgestellt, ein ehemaliger Pilot eines Flächenflugzeuges vermittelte viel Wissen rund um die Fliegerei. Ein Fallschirmspringer zeigte mit Wort und Bild die Künstler der Lüfte und am liebsten hätten alle den

Springeranzug und grossen Rucksack angezogen.
 nahme; den Eltern, die sie ermutigten, am Programm teilzunehmen; dem Schulhausabwart Dani Erdmann und Team für die Grosszügigkeit der Benutzung der Turnhalle und des Spielplatzes; dem ganzen Team für das Mitdenken, Mithelfen und Dabeisein.
 Aus Anlass zum 15 jährigen Jubiläum der Kinderwoche erhielten wir einen Sântis-Helirundflug gesponsert.

Ein riesiges DANKE an die Helimission, die den Flug durchführen wird!

Die Gewinner werden Ende April schriftlich benachrichtigt und im TIP publiziert.

Cornelia Welz



Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
CH-9042 Speicher

Tel.: 071 344 21 85
info@gantenbein.com

www.gantenbein.com

Der Schluss bildete nebst einer gespielten biblischen Geschichte das Fliegerfest mit verschiedenen Posten, wo themenbezogen gespielt, gestaltet und gebastelt wurde.

Wir danken allen ganz herzlich, die zu dieser tollen Woche beigetragen haben: den Kindern für ihre Teil-



■ Uraufführung des Kleinen Requiems von Frédéric Fischer



◀ Grosser Applaus für Hiroko Haag (links) und den Komponisten Frédéric Fischer.

„Flug in die Ewigkeit“ lautet der Titel von Frédéric Fischers „Kleinem Requiem“, das im Rahmen der traditionellen Karfreitagskonzerte in der Kath. Kirche Bendlehn, Speicher, mit dem Komponisten am Flügel und dem Kammerchor CoCoro unter der Leitung von Hiroko Haag uraufgeführt wurde. Umrahmt wurde das Requiem von mehreren Chorstücken von Karl Jenkins sowie Klavierwerken von Ravel und Mozart. Rosmarie Wiesli regte dazwischen mit passenden Texten zum Nachdenken an: Wort und Musik zum Karfreitag in einer vollbesetzten Kirche.

Als Einführung zu seiner neuen Komposition improvisierte Frédéric Fischer über seinem grossen „Requiem à la mémoire d’Antoine de Saint-Exupéry“, das vor 25 Jahren uraufgeführt worden war. Untermalt von der feinen Requiem-Melodie intonierte Frédéric mit höchster Expressivität den Moment grösster Verzweiflung und Verlassenheit Jesu am Kreuz. Die zuvor von Rosmarie Wiesli vorgetragene Worte Jesu „warum hast Du mich verlassen?“ wurden in ihrer ganzen Abgründigkeit erfahrbar.

Das darauf folgende japanische Kirschblütenlied von Yoshinao Nakada, vorgetragen von Hiroko Haag, bezeugte gleichsam die weltumspannende Gültigkeit dieses tiefmenschlichen Moments von Verlust und Trauer.

Kernstück des Abends war dann die Uraufführung des „Flugs in die Ewigkeit“. Frédéric Fischer stellte damit erneut seine tiefe Verbundenheit mit Antoine de Saint-

Exupéry unter Beweis. Die beiden verbindet einerseits die Fliegerei, die Frédéric Fischer in Form des Segelflug-Modellbaus betreibt; eine mindestens so starke Verbundenheit besteht aber in der gemeinsamen, im „Kleinen Prinz“ so ergreifend ausgedrückten Sehnsucht nach Frieden; in der „Anklage an eine Welt, die das leise Klagen der Kinder nicht mehr hört“ (Frédéric Fischer).

Die Musik nahm den Anfang im letzten Flug von Saint-Exupéry, der am 31. Juli 1944 irgendwo über dem Mittelmeer endete. Sphärische Klänge und die wortlosen Stimmen des Chores trugen die Zuhörer segelflugartig in die Weite, wo nur Wasser und Himmel sind. Dann der Abschuss und Absturz des Flugzeuges, von den sphärischen Höhen in die Tiefe, das Versinken im Meer, das den Übergang in eine Unterwelt, in eine Todeswelt bedeutet. Aber in den Fall erklingen die Engelsstimmen: Hiroko Haags Sopran mit dem Chor. Die tröstenden, hof-

enden Requiem-Worte der Erwartung von Frieden und ewiger Ruhe geleiten die Seele musikalisch in die Ewigkeit.

„Flug in den hellen Tag, hinaus ins leuchtende Meer oder das stille Gleiten in die Unendlichkeit des Lichts“ – so ist Frédéric Fischers Requiem überschrieben. Seine unverwechselbare Musik, modern mit ihren ausdrucksstraken und immer wieder überraschenden Wendungen, aber immer auch wieder romantisch-versöhnlich, hervorragend vorgetragen vom Kammerchor CoCoro mit Hiroko Haag, hat die Zuhörer auf eine Reise zwischen den Welten mitgenommen. Was am Karfreitag an Menschlichem vielleicht nur schwer in Worte zu fassen ist, hat die Musik vermittelt. Und dazu die Antoine de Saint-Exupéry – und Frédéric Fischer – eigene Sehnsucht nach dem Stillen, und nach dem verlorenen Kindlichen in der Welt.

Moritz Flury



■ Gute Leistungen von Fabienne Thalmann und Cynthia Loser

Fabienne Thalmann zeigte sowohl am Schaffhauser Geräteturntag, als auch am Appenzeller Geräteturntag im K4 eine starke Leistung. Leider wurde sie von den Wertungsrichtern zum Teil sehr hart angefasst. Trotzdem platzierte sie sich in Wald auf Rang 4. Ganz knapp hinter dem Bronze Platz. Am Reck glänzte sie mit einer sehr guten Übung, sie erhielt dafür die hohe Note von 9,45.

Bei Cynthia Loser passte an ihrem ersten Wettkampf im K7 in dieser Saison noch nicht alles zusammen. Trotzdem ist der Gesamteindruck positiv. Am Sprung gelang Cynthia ihre persönliche Bestleistung, sie erhielt 9,10 Punkte.

(pd)

■ **Frauen in Feierlaune**

Die HV des Frauechreis Speicher-Trogen-Wald stand ganz im Zeichen des 100-Jahr-Jubiläums. Zehn friktionslos abgehakte Traktanden bildeten den statutarischen Teil der Hauptversammlung des Frauechreis Speicher-Trogen-Wald im Pfarreizentrum Bendlehn. Gewichtiger war an diesem Abend jedoch das Davor und das Danach, galt es doch, dem 100-jährigen Bestehen des Vereins einen festlichen Rahmen zu verleihen. Und festlich war er in der Tat!

■ **Auf aktivem Kurs**

Das begann mit einem Apéro, der sich nahe am "riche" ansiedeln liess und die Küchenequipe nach allgemeinem Empfinden auf Antrieb in den kulinarischen Adelsstand versetzte. Nach einem von Seelsorgerin Verena Süess gestalteten besinnlichen Einstieg im Kirchenraum – Rosen waren das Leitmotiv – bat Präsidentin Andrea Brunner zum kurzen Abarbeiten der Traktandenliste. Zunächst aber stellte Beatrice Zanettin die von ihrem Gatten Otmar zusammengestellte Jubiläums-Chronik vor. Der präsidiale Jahresbericht belegte die zahlreichen Aktivitäten des Frauechreis – und liess dabei vergessen, dass man vor noch nicht allzu langer Zeit über seinen Weiterbestand diskutiert hatte. Die mit einem kleinen Verlust abschliessende Jahresrechnung fand ebenso Genehmigung wie das Budget, das wegen der Jubiläumsfeierlich-

keiten ein abermaliges Defizit erwarten lässt. Doch der Blick in die Bilanz verrät, dass ein Rückschlag zu verkraften ist. Ihren Rücktritt aus dem Vorstand hatte Brigitte Wild eingereicht. Weil der Vorstand gemäss Statuten "aus mindestens drei und maximal acht Mitgliedern" zu bestehen hat, wurde keine Ersatzwahl vorgenommen. Am meisten Raum beanspruchten schliesslich die Ehrungen, die für vielerlei Dienste zu Gunsten des Frauechreis vorgenommen wurden.

■ **Neue Sachen wagen**

Herzliche Grussworte an den jubilierenden Verein richteten Regula Senn, Präsidentin des Katholischen Frauenbundes St. Gallen, Christian Breitenmoser, Präsident des Kirchenverwaltungsrates Speicher-Trogen-Wald, und Gemeinderätin Natalia Bezzola,



▲ Der Vorstand des Frauechreis Speicher-Trogen-Wald mit Brigitte Wild, Hedi Beglinger, Beatrice Zanettin, Präsidentin Andrea Brunner, Sabine Weilenmann und Verena Süess (von links).

gleichzeitig Präsidentin des Evangelischen Kirchgemeinde Speicher. "Tragt Sorge zueinander" und "Wagt euch an neue Sachen heran" gaben sie dem Frauechreis mit auf den Weg ins zweite Jahrhundert. Nach einem formidablen Nachtessen hatte eine fidele Putzfrau namens Maria einen fulminanten Auftritt. Wer auch immer eine Aufgabe im Frauechreis inne hat, Maria hielt für alle die treffliche Anerkennung in Hut- und Mützenform bereit.

Text und Bild: Martin Hüslер

ANZEIGE

FARBLASERDRUCKER

BROTHER MFC-L8690CDW

- Schneller Farb- und S/W-Druck mit 31 Seiten/Minute
- Papierzufuhr bis zu 300 Blatt
- 9,3 cm grosser Touchscreen
- Bis zu 300 Blatt Papierkapazität
- Wi-Fi und verkabeltes Netzwerk
- Tonerkassette für bis zu 3000 Seiten in S/W und 1800 Seiten in CMY
- Bis zu 3 optionale Zusatzschächte
- 2 Jahre Garantie Bring-in



520,- CHF*
150,- CHF Prämie



*nur solange Vorrat. Preise inkl. MwSt.



Speicherstrasse 20 - 9043 Trogen
Tel.: 071 344 18 20
Fax: 071 344 26 94
info@szs-ag.ch
www.szs-ag.ch

■ **Ein Klassiker jubiliert:
25 Jahre Appenzeller
Witzwanderweg**

Mit jährlich gegen 40000 Wanderfreunden gehört der seit 25 Jahren bestehende Appenzeller Witzweg landesweit zu den beliebtesten Pfaden. Mitbeteiligt am Erfolg ist der Miteinbezug des öffentlichen Verkehrs.

Der hoch über dem Bodensee von Heiden via Wolfhalden nach Walzenhausen verlaufende, oft auch als „Schweizer Nabelschnur des Humors“ bezeichnete Witzweg wurde 1993 eröffnet. Herzstück sind die rund fünfzig Tafeln mit träfen Appenzeller Witzen, die alle drei Jahre ausgewechselt werden. Mit zum Weg gehören Feuerstellen, Rastplätze und gemütliche Beizen. Geschätzt wird zudem die Abwechslung, verläuft doch der Weg über Wiesen, durch Wälder und auf besonders aussichtsreichen Abschnitten.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die am 31. März 2018 mit uns Erinnerungen an eine unvergesslich schöne Zeit haben aufleben lassen!

Stefan Bänziger, Andreas Zeller, Fabienne Carniello

Bild: Werner Meier

■ **Romantische Bergbahnen**

Attraktiv ist zudem die Erschliessung durch den öffentlichen Verkehr. Die beiden Romantik-Bergbahnen von Rorschach nach Heiden sowie von Rheineck nach Walzenhausen führen direkt zum Anfang bzw. Ende des Witzwegs. Parallel zum Weg fährt das Postauto, dessen Dienste bei Wetterumschlag, Müdigkeit oder für den Rücktransport zum Ausgangspunkt wertvoll sind. Von Rheineck nach Rorschach lädt überdies das auf dem alten Rheinlauf und dem Bodensee

verkehrende Schiff zur beschaulichen Fahrt ein. Damit kann die witzige Wanderung ausgezeichnet mit einer Rundreise kombiniert werden, für die ein familienfreundliches Spezialticket angeboten wird.

(www.witzweg.ch, www.appenzellerland.ch, Tourist Information Heiden: T 071 898 33 01) Wandern, lachen, die Natur genießen... der Appenzeller Witzwanderweg gehört zu den beliebtesten Themenwegen der Schweiz.

Text und Bild: Peter Eggenberger

■ **Jugendorchesterprojekt beider Appenzell 2018**

Auch dieses Jahr haben sich wieder 40 fortgeschrittene Streicherinnen und Streicher für ein Intensivwochenende auf der Musikinsel Rheinau begeistern lassen. Neu leitete das Orchester der Profidirigent Stéphane Fromageot aus Speicher. Die topmotivierten und musikbegeisterten jungen Menschen aus den 4 Appenzeller Musikschulen und der Kanti Trogen übten mit Hingabe für die beiden Konzerte in Teufen und der Tonhalle St. Gallen. Das Orchester reiste auf Grund des

Programms in den Nachbarkanton: zu Ehren des St. Galler Komponisten Paul Huber, der dieses Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, war das Kernstück des Programms das Konzert für Hackbrett und Streichorchester. Der Solist, der Trogener Joshua Broger, spielte den sehr schwierigen Part mit Bravour und verblüffte die Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher noch mit einer virtuosens Drübereingabe. Nach dem Konzert, an dem auch bekannte Melodien von Verdi, Schos-

musikschule
appenzeller
mittelland

takovitsch, Strauss und Melodien aus dem Film „Ratatouille“ gespielt wurden, bedankt sich das Publikum mit tosendem Applaus. Die Kantone AI und AR müssen sich um den Streichernachwuchs keine Sorgen machen, er ist da...auf erfreulich hohem Niveau! Wir sind gespannt auf mehr.

Eva Crottogini
Musikschule Appenzeller Mittelland



Wettbewerb Seite 26
Einsendeschluss 2. Mai 2018



■ Programm

09.00 bis 09.45 Uhr

- Ökumenische Andacht im Stall der Familie Elisabeth und Bruno Looser, mit den Pfarrpersonen Susanne Schewe und Marco Süess
- Musik: Hermann Unger, Lukas Stricker, Regula Schön, Tschösi Olibet, Werner Meier, Christian Fitze

10.00 bis 13.00 Uhr

- Brunch
- Musikalische Unterhaltung mit: MG Trogen, Jugend Rock Band «Fre Shavoca do», Thomas Schwizer, Silvia Schneider - Ficht Tanner - Werner Meier.

ab 10.00 Uhr

- Ausstellung «Geschichte der Unterbachsiedlung»
- Ausstellung «Vögel im Unterbach», Fotografien von Hans Aeschlimann
- Ausstellung «schöne Aussichten», Fotografien von Peter Fenner
- Kinderprogramm
- Bogenschiessen

ab 13.00 Uhr

- Offene Festwirtschaft mit musikalischer Unterhaltung

■ Allgemeine Informationen

Preise für den Brunch

Erwachsene **Fr. 25.-**

Kinder (ab 4 bis 15 Jahre) **Fr. 10.-**

Vorverkauf im Dorfladen (Maxi) und in der Metzgerei Locher

Shuttle Bus ab Dorfplatz

Ab 08.30 für die Andacht mit Folgefahrt

Ab 09.45 Uhr für den Brunch mit Folgefahrten

Parkplätze (beschränkte Anzahl) beim ehemaligen Restaurant Sand

Am besten kommen sie zu Fuss zum Unterbach, es ist eine herrliche Wanderung!

Bei kalter Witterung ist das Zelt beheizt

■ Sponsoren (Stand 17.04.2018)

- Gemeinde Trogen
- Die Mobiliar, Speicher
- Stiftung SK Trogen 1821
- Acrevis Bank, St. Gallen
- Wild + Treichler AG, St. Gallen
- Schützengarten, St. Gallen
- Ludothek Speicher Trogen
- SZS AG Trogen

Geschätzte TrognerInnen, Freunde und Bekannte

Wir sind bereit. Nach intensiver Vorbereitungszeit können wir Ihnen einen gewiss schönen Sonntag an der Peripherie von Trogen anbieten. Neben der Hauptattraktion „Brunch“ von 10.00 bis 13.00 Uhr lernen Sie auch die Geschichte der Korporation Unterbach kennen, werden mit Tier- und Landschaftsbildern überrascht und von lokalen Musikern unterhalten. Ein interessantes Kinderprogramm soll auch die junge Generation auf Trab halten. Ein kleiner Spaziergang zum Laufstall der Familie Looser wird mit natürlichem, feinem Stallgeruch von Kühen, Kälbern und Geissen belohnt. Anschliessend an den Brunch werden bis 17.00 Uhr eine einfache Festwirtschaft mit Lochers Köstlichkeiten vom Grill und musikalische Unterhaltung angeboten.

Natürlich hoffen wir auf einen schönen und trockenen Sonntag, sind aber im Notfall mit geheiztem Zelt auch für schlechteres Wetter gewappnet.

Gönnen Sie sich einen Spaziergang vom Dorf zum Unterbach oder lassen Sie sich ab 9.45 Uhr vom Shuttlebus ab Landsgemeindeplatz zum Fest fahren. Wir können keine Zufahrt zum, oder Parkplätze beim Festplatz anbieten.

Wer die ökumenische Andacht um 9.00 Uhr im Stall bei Loosers besuchen möchte, kann beim Landsgemeindeplatz ab 8.30 Uhr den Shuttlebus benutzen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf ein paar heitere Stunden im Unterbach.

Ihr OK: Ernst Carniello, Peter Baer, Christian Schön, Nora Olibet und Ruth Manser

ANZEIGE

Zu vermieten in Trogen, Schopfacker 17
ab 1. Juli 2018 oder nach Vereinbarung
schöne, sonnige

6½ – Zimmer-Wohnung

Wohnküche mit Eckbank, Geschirrspüler.

Miete exkl. Nebenkosten Fr. 1'415.00

Nebenkosten: Fr. 315.00

Auskunft Andreas und Karin Welz

Tel. 071 344 32 04

■ Freilufttheater «Das glückselige Leben»

Im **August/September 2019** wird der Trogener Landsgemeindeplatz zur Bühne für ein Freilufttheater mit dem Titel „Das glückselige Leben“. Eingebettet in die Kulisse der prächtigen Paläste, erzählt die Uraufführung von den individuellen Schicksalen der Protagonisten und deren persönlichen Vorbereitungen zu einer Preisverleihung, welche Trogen als „die glücklichste Gemeinde der Schweiz“ auszeichnen soll. Mitten in der Kulisse zirkulierend wird das Publikum die Geschichte nicht wie üblich aus Tribünen-Distanz, sondern aus einer Individualperspektive anschauen können. Als Teil eines lebendigen Panoptikums tritt der Zuschauer durch wechselnde Installationen und Szenenbilder in einen reflektierenden Dialog zwischen aktuellen und historischen Vorstellungen eines gelingenden Lebens und dem Scheitern daran.

Das Freilufttheater mit 16 Aufführungen und einem vielseitigen Rahmenprogramm macht einem breiten Publikum von Jung bis Alt erleb- und erfahrbar, wie die Menschen ihre Sichtweisen auf ein glückseliges Leben über die Jahrhunderte markant verändert haben. Den Besucherinnen und Besuchern werden Erfahrungs- und Reflexionsräume eröffnet, um ihre persönliche Sichtweise eines gelingenden Lebens zu erforschen und durch ein sich Spiegeln an historischer Vergangenheit zu bereichern.

Für das Vorhaben wurde im Juni 2017 der gemeinnützige Trägerverein «Panoptikum»

gegründet. Mitglieder des Vorstands sind die in Trogen ansässigen Manuela Stieger (Präsidium), Karin Bucher (Vize-Präsidium und Initiantin), Matthias Kuhn (Vorstand und Initiant) sowie Marianne Neff-Gugger (Aktuarin, Lustmühle) und Adrian Strazza (Kassier, St. Gallen). Die künstlerische Projektleitung besteht aus den beiden

RegisseurInnen Katrin Sauter (Zürich) und Hans-Christian Hasselmann (Spycher/Wien) sowie der Szenografin Karin Bucher. Der Verein PANOPTIKUM und das Projektteam spannen für die Produktion mit verschiedenen Schauspielern, Laien, Handwerkern, Schriftstellern, Musikern, anderen Theaterinstitutionen und Partnern zusammen, die Trogen und seine Region prägen.

Die Vermittlung beinhaltet ein siebenteiliges Rahmenprogramm, das als fester Bestandteil des Projektes ab Herbst 2018 unterschiedliche Zielgruppen im Dorf und aus der Region AR, AI und SG am Projekt teilhaben lässt. Die dabei aufgespürten Vorstellungen eines heutigen glückseligen Lebens werden auf unterschiedliche Weisen in das Stück eingeflochten.



▲ Wege, die beim Gehen entstehen. Glückselige Lebensentwürfe in szenischen Bildern erkunden; eine Spurensuche durch die Zeiten. Den Zellwegern gegenüber v.l.n.r.: Hans-Christian Hasselmann, Katrin Sauter, Karin Bucher, Matthias Kuhn, Manuela Stieger und Bettina Ammann; www.dasglueckseligeleben.ch

Die Webseite www.dasglueckseligeleben.ch mit Informationen zum Stück und Möglichkeiten für Beteiligung wird im Juni 2018 aufgeschaltet. Die Organisatoren sind bemüht, die Lärmemissionen und sonstige Einschränkungen im Dorf so gering wie möglich zu halten.

Für die Trogener Bevölkerung ist im September 2018 ein Informationsabend geplant, an dem konkrete Details bekanntgegeben werden und es finden die ersten Treffen für interessierte LaienspielerInnen statt. Die Organisatoren freuen sich sehr über breites Interesse und auf einen anregenden Austausch.

(pd)

■ Lebensmittel.Gemeinschaft.Trogen / Guardians of the Universe

► Abholtag, 26. Mai 2018 mit Röbi Gschwend dem Olivenflüsterer und Marktstand am Krämermarkt

Wie lebe ich Nachhaltigkeit in meinem Alltag? Welche Strukturen sehe ich als zukunftsfähig? Wie möchte ich mit mir und meiner Umwelt umgehen?

Das sind einige der Fragen, die wir uns als Gründungsmitglieder der Lebensmittel.Gemeinschaft.Trogen vor rund zweieinhalb Jahren gestellt haben, um eine gemeinsame Vision zu formulieren. Der Verein „Guardians of the Universe“ verknüpft das Angebot von fair, und wann immer möglich, regional und saisonal produzierten Lebensmitteln mit der Möglichkeit sein eigenes Konsumverhalten selbstbestimmter zu gestalten. Mittlerweile zählen über 30 Haushalte aus Trogen und Umgebung zu unseren Mitgliedern. 18 Produzent*innen, die alle mit viel Herzblut, Einsatz und im Einklang mit der

Natur arbeiten, sorgen für ein reiches Sortiment. In Kombination mit den anderen Trogener Läden, fehlt es bestimmt keinem von uns an etwas.

Unsere Mitglieder und Produzenten gestalten den Verein aktiv mit und machen die gemeinsame Vision lebendig. Da die Form der Lebensmittelgemeinschaft den Kontakt zwischen Mitglied und Produzent*in direkt ermöglicht, wird die Einheit von Produktion und Konsum wieder sichtbar und fühlbar. Es ist also eine Möglichkeit, die innere Haltung zu leben. Das Bestellen und Abholen der Produkte gestaltet sich dennoch einfach und pragmatisch. Rund alle zwei Monate erledigen unsere Mitglieder ihre Einkäufe über unser Onlineportal und können das Erworben schön sortiert an einem fixen Datum in der Alten Drogerie in Trogen abholen.

Unsere Abholtage sind fröhliche Treffen mit Kaffee, Tee und Leckereien, es wird ausge-

tauscht und neue Ideen entstehen. Ein Treffen von Mensch zu Mensch.

Meist ist einer der Produzent*innen vor Ort und es darf probiert und gefragt werden was das Zeug hält.

Wir verfolgen unsere Vision weiter. Weil wir daran glauben. Und weil es Spass macht ein Guardian zu sein.

Bist Du neugierig geworden? Besuche unsere Homepage www.guardianstrogen.ch oder triff uns persönlich am 26.05.2018. Wir haben einen Stand am Krämermarkt mit vielen Infos und feinen Versucherlis.

In der Alten Drogerie trifft Ihr auf Röbi Gschwend den Olivenvirtuosen, der seine Delikatessen und jede Menge Geschichten rund um die griechische Olivenölandwirtschaft mitbringt.

Hast du Fragen? Wir freuen uns auf Deine Mail: universe@guardianstrogen.ch

(pd)



■ **BIGNIK flutet erstmals ein Dorf**

Die Ostschweiz bignikt wieder: Am **Sonntag 3. Juni** lädt die REGIO Appenzell AR-St.Gallen-Bodensee bereits zum fünften Mal zur jährlichen Auslegung des Kunstwerks BIGNIK der Konzeptkünstler Frank und Patrik Riklin ein. Das Besondere in diesem Jahr: Zum ersten Mal wird das stetig wachsende Riesenpicknicktuch um die Häuser eines Dorfes ausgelegt – im appenzellischen Kinderdorf in Trogen (AR). Strassen und Bäume werden integriert. Mit der Berner Gemeinde Steffisburg trägt heuer erstmals eine Gemeinde ausserhalb der Ostschweiz zum Tuchwachstum bei und nährt an der BIGNIK-Vision mit. In der Ostschweiz werden weiterhin rötliche und weissliche Tischtücher, Vorhänge und Bettlaken gesammelt (Mindestmass 1,40 x 1,40 m). Egal, ob gemustert, beige, orange oder bordeaux. Das Gemeindehaus in Trogen ist ab sofort eine Tuchsammelstelle und nimmt alle Tücher zu den üblichen Öffnungszeiten entgegen.

Damit die Auslegung auch dieses Jahr gelingt, werden rund 150 TuchlegerInnen gesucht die mithelfen, die Tuchmodule ab 9 Uhr morgens auszulegen und am Abend wieder zusammenzulegen.

Kontakt für die Helfer Anmeldung
Atelier für Sonderaufgaben: Tel. 071 222 10 90
www.bignik.ch/helfer

(pd)



ANZEIGEN



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

Allgemeine Zahnmedizin
Zahnärztliche Chirurgie
Dentalhygiene
Alterszahnmedizin
Ästhetische Zahnmedizin
Implantologie
Kinderzahnmedizin
Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40
www.zahnarzt-teufen.ch



Bibliothek Speicher Trogen – ein lebendiger Treffpunkt

Die Bibliothek Speicher Trogen (<http://bibliost.ch/>) ist die öffentliche Bibliothek für die Gemeinden Speicher und Trogen. Mit ihrem breiten Angebot an Belletristik, Sachbüchern, Comics, Bilderbüchern, Zeitschriften, Hörbüchern und DVD-Videos sowie ihren zahlreichen Veranstaltungen trägt sie wesentlich zu einem aktiven Leben in unsern Dörfern bei.

Infolge Pensionierung einer Mitarbeiterin suchen wir auf Herbst 2018 **eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter** (Stellenumfang 5-10 Stunden pro Woche)

Ihre Aufgaben umfassen Ausleihe und Beratung der Kundschaft, Betreuung eines Fachgebietes mit Literatursammlung, Katalogisieren und Ausrüsten der Medien. Zudem helfen Sie mit bei der Organisation und Durchführung von Anlässen.

Sie bringen eine breite Allgemeinbildung sowie gute EDV-Anwenderkenntnisse mit, Sie sind sich gewohnt, selbständig zu arbeiten, Sie sind an Literatur interessiert und haben Bezug zu Büchern und Medien. Sie sind flexibel in der Arbeitszeit, besitzen angenehme Umgangsformen und sind teamfähig. Wenn Sie zudem bereit sind, innerhalb der nächsten drei Jahre den Grundkurs für Bibliotheksmitarbeitende zu absolvieren, so freuen wir uns, Sie näher kennen zu lernen.

Wir sind ein gut eingespieltes Team und bieten Ihnen eine interessante Tätigkeit mit viel Kundenkontakt. Fühlen Sie sich angesprochen? Für Fragen steht Ihnen die Leiterin der Bibliothek, Frau Anna Lutz (Tel. 071 340 08 55) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche oder elektronische Bewerbung bis 20. Mai 2018 an:
Willy Troxler, Reutenenstrasse 14, 9042 Speicher, Email: [wjtroxler \[at\] yahoo.de](mailto:wjtroxler[at]yahoo.de)

■ Musik-Kabarett im KUL-TOUR auf Vögelinsegg in Speicher – Olaf Bossi

► **Am Samstag, 26. Mai 2018 um 18.00 Uhr**

präsentiert das Ess-Kleintheater KUL-TOUR auf Vögelinsegg einen preisverwöhnten Vertreter des deutschen Wort- und Musik-Kabarett.

Oft im Fernsehen – nun in Speicher
Olaf Bossi – „harmoniesüchtig“

Olaf Bossi ist einer der erfolgreichsten Texter und Komponisten in der deutschen Musikbranche und hatte in den 90ern als „Das Modul“ selbst mehrere Chart Hits.

In seinem brandneuen Bühnenprogramm „harmoniesüchtig“ singt und erzählt Olaf Bossi Geschichten aus dem puren Leben, ohne dabei Witze auf Kosten anderer zu machen. Das Publikum kann sich oft und gerne in den Texten wiederfinden und „ertappt“ herzlich darüber lachen.

Olaf Bossis Zeitgeistkritik ist äusserst humorvoll und mit leiser Ironie gewürzt. Er



besingt die Stress-Symptome der rastlosen Gesellschaft, er hinterfragt sein väterliches Gewissen und stellt beruhigt fest, dass man sich auf manch ein Klischee zum Glück noch verlassen kann.



Olaf Bossi wurde mehrfach mit Gold und Platin sowie einem Echo-Award ausgezeichnet. Er gewann mehrere Kleinkunstpreise sowie den Förderpreis des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg und wurde schon mehrfach im Fernsehen präsentiert.

Wie immer serviert die Theaterküche ihr beliebtes Viergang-Menü vor und nach der Vorstellung und in der Pause – diesmal mit Spezialitäten aus der schwäbischen Küche.

Das KUL-TOUR-Team freut sich auf regen Besuch.

Hohrüti 1, 9042 Speicher

Eintritt: CHF 75.– inklusive 4-Gang-Menü

Reservation: 071 340 09 01 oder

info@kul-tour.ch

www.kul-tour.ch

(pd)

■ WWF-Umweltpreis für Kinder und Jugendliche – «Der Grüne Zweig»

Die WWF-Sektionen aus der Ostschweiz veranstalten zum dritten Mal den Umweltwettbewerb «Der Grüne Zweig» für Kinder und Jugendliche. Die ersten Projekte sind bereits eingegangen. Noch bis **Ende Mai** können weitere eingereicht werden – zu gewinnen sind insgesamt 7'000 Franken.

Kinder und Jugendliche aus der Ostschweiz und dem Fürstentum Liechtenstein können zum dritten Mal ihre Umweltprojekte für den Grünen Zweig einreichen. Der Preis zeichnet das Engagement von jungen Leuten im Bereich Natur und Umwelt aus. Viele Projekte werden mit grossem Herzblut durchgeführt, bleiben aber der Öffentlichkeit verborgen. Der Grüne Zweig will dem entgegenwirken und sie ins Rampenlicht stellen. Deshalb wird bewusst nicht nur ein Projekt prämiert, sondern mehrere.

■ Von Vögeln, Klima und Gärten

Zu den früheren Gewinnern des Grünen Zweigs gehören beispielsweise eine Jugendgruppe von BirdLife Sarganserland, die seit Jahren Mehlschwalben und Mauersegler fördert und die Oberstufenschülerinnen und -schüler des OZ Buechenwald in Gossau. Sie haben ihren CO₂-Ausstoss kritisch unter die Lupe genommen, persönliche Versprechen für die Reduktion formuliert und diese

schliesslich umgesetzt. Weitere Preisträger waren eine Pfadigruppe aus Ems mit einem informativen Wolfsfest und eine Klasse aus Eschenbach, die einen vielfältigen Bienen Garten anlegte.

■ Projekte jetzt einreichen

Mitmachen können Kinder, Jugendliche, Familien, Lernende, Jugendgruppen, Schulklassen oder ganze Schulklassen. Bis am 31. Mai 2018 können Projekte über die Webseite www.der-gruene-zweig.ch eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im August statt.

Der diesjährige Umweltpreis wird von der Genossenschaft Migros Ostschweiz, der Kinder- und Jugendförderung des Kantons St.Gallen, der Fachstelle für Kinder-, Jugend-

und Familienfragen des Kantons Thurgau und der Abteilung Chancengleichheit des Kantons Appenzell Ausserrhoden unterstützt.

Weitere Infos: WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG, Postfach 2341, 9001 St. Gallen, Tel. 071 221 72 30, E-Mail: regiobuero@wwfost.ch, Website: www.der-gruene-zweig.ch.

(pd)



▲ Die Gewinner des Wettbeberbs 2016

Bild: Fotostudio Bühler

Emil & Maria Kern Stiftung

■ **Begleitung für Alleinerziehende**

Die «Emil & Maria Kern Stiftung» mit Sitz in Speicher bietet im Rahmen ihrer Zwecksetzung eine 'Brücke' für alleinerziehende Personen an. **Ab 1. Juli 2018** steht diese Dienstleistung zur Verfügung.

Gegenwärtig arbeitet eine Studentengruppe der Fachhochschule St. Gallen – Schule für Soziale Arbeit daran, einerseits die zahlreichen Unterstützungsangebote umfassend auszuloten und andererseits mit Hilfe von Interviews herauszufinden, welche Bedürfnisse, Probleme und Schwierigkeiten für alleinerziehende Elternteile im Alltag bestehen.

► **Am 29. Mai 2018, 17.00 Uhr,**
Buchensaal Speicher (Hallenbad, 1. Stock) wird die Studentengruppe die Ergebnisse ihrer Praxisarbeit präsentieren. Dieser Anlass (mit anschliessendem Apéro) ist öffentlich. Sie sind herzlich willkommen!

Die Alltagsbewältigung von Alleinerziehenden ist facettenreich und oft herausfordernd. Es sind nicht nur finanzielle Sorgen, sondern – wie die Interviews bestätigen – seelisch-psychische Belastungen, die auf Trennung, Scheidung oder Verlust zurückzuführen sind. Viele Betroffene sehen sich und oft auch die Kinder im sozialen Umfeld bedrängt, wieder andere müssen einen täglichen Spagat finden zwischen beruflicher Tätigkeit und Erziehungsfunktion. Manche können aufgrund der erzieherischen Verpflichtungen nicht berufstätig sein und sorgen sich entweder um finanzielle Belange oder aber um eine Teil- oder Vollzeitbeschäftigung, die vielleicht nur mit Weiterbildung realisiert werden kann.

«Begleitung für Alleinerziehende» der Emil

& Maria Kern Stiftung unterstützt betroffene Menschen aktiv, konkret und individuell, je nach Alter, Bildung, Anzahl Kinder, Muttersprache, berufliche Situation, finanziellen Möglichkeiten etc. Sehr oft liegt die Lösung darin, Transparenz über Unterstützungsmöglichkeiten zu erhalten, eine Gesprächspartnerschaft mit Stiftungsvertreterinnen aufzubauen, erzieherische Fragen zu lösen oder Möglichkeiten der Weiterbildung aufzuzeigen und einzuleiten. In kritischen Fällen ist die Stiftung auch bereit, finanzielle Unterstützung anzubieten.

Weitere Informationen

Brigitte Kern, «Emil & Maria Kern Stiftung» – Projektleiterin «Begleitung für Alleinerziehende»
 Mail: kobrike@bluewin.ch / Tel. 071 888 64 46

(pd)

■ **Workshop Perspektivenwechsel**

Diese Arbeit ist eine Möglichkeit, lebenshindernde, unbewusste Prägungen zu erkennen, den Zugang zum eigenen Potential wieder zu finden und dadurch mit einem neuen Lebensgefühl den Alltag erfolgreich zu meistern. Du reist zurück zu den Anfängen deines Seins und zu deiner individuellen Entwicklung. In der frühkindlichen Zeit werden deine Gefühle, Denkmuster und vor allem deine Beziehungsfähigkeit zu dir und deinem Umfeld nachhaltig geprägt. Diese ersten Einflüsse hinterlassen eine tiefe Wirkung auf dein ganzes Leben. Wenn die lebenshindernden Prägungen dir bewusst werden, kannst du sie einordnen und loslassen. Die freigewordene Energie unterstützt deine gesunden, natürlichen Kräfte der Kreativität und Leichtigkeit die du in Wahrheit

bist. Das ist die Voraussetzung für eine starke, freudige und erfolgreiche Umsetzung deiner Ziele im Leben.

Anne Matiatos, Ergotherapeutin und Craniosakraltherapeutin, hat diese tiefgreifende Arbeit vor 8 Jahren selbst kennengelernt und war davon beeindruckt, sodass sie die Methode erlernte und seit 2012 anbietet.

► **9./10.6.2018**
weitere Daten für September und November in Planung

Weitere Informationen unter
www.praxismatiatos.com
 Tel. 079 625 77 01 / Mail: amcranio@sunrise.ch

Anne Matiatos
 Speicherstrasse 10, 9043 Trogen

■ **Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren**



Der nächste Mittagstisch, organisiert vom Frauenverein, findet am

► **Mittwoch, 2. Mai 2018**
um 11.45 Uhr

im Restaurant Rebstock in Trogen statt. Wir bitten Sie, sich bis am Vorabend per Telefon bei Anni Schefer (071 344 29 71, auch Telefonbeantworter) zu melden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Siehe auch Veranstaltungen auf www.trogen.ch

(pd)

WISSTEN SIE...

■ **...dass Sie die Generalprobe der Bachkonzerte kostenlos besuchen dürfen ?**

► **Nächste Generalproben:**
Freitag, 27. April + 27. Mai 2018,
jeweils 12.00 Uhr in der Kirche Trogen



Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
 Schreinerei aus Leidenschaft

WELZ AG
 Bühlerstr.10 | 9043 Trogen
 Tel. 071 344 19 57
www.welz.ch

■ Arabische Liebeskomödie zum Abschluss der Cinéclub Saison

Einladung zum Frühlingsapéro und Saison-Schlussfilm „Barakah Meets Barakah“ – für Schnuppergäste zum halben Preis!

► **Mi. 23. Mai 2018, 19.30 Uhr,**
Kino Rosental

Liebe Trogerinnen, liebe Trogener
Der Vorstand des Cinéclubs Rosental lädt alle herzlich zum Abschluss seiner Filmsaison ins Kino Rosental ein. Um 19.30 Uhr treffen sich die Gäste und Cinéclub Mitglieder zum Frühlingsapéro in der Rosenbar. Nach einer kurzen Begrüssung und Filmeinführung durch Präsidentin Fabienne Duelli erwartet Sie eine Liebesgeschichte aus dem arabischen Königreich. «Barakah Meets Barakah» ist eine heitere Geschichte über die Unmöglichkeit einer Liebe und die Möglichkeit von Freiheit. Romantische Komödie und sozialpolitische Satire verbinden sich in diesem leichtfüssigen Film um einen Tagträumer, Polizeibeamten und Laiendarsteller, der sich in eine wilde Schönheit aus reichem Haus verliebt – eigentlich schon schwierig

genug. Aber die Liebe wird durch Traditionen und Religionspolizei noch zusätzlich erschwert.

Cinéclub Mitglieder sind wie immer kostenlos dabei. Für Cinéclub Schnuppergäste bieten wir ein Ticket zum halben Preis: statt für 12 Franken können Sie sich den preisgekrönten Film für 6 Franken ansehen. Und falls Sie sich nach dem Filmvergnügen überlegen für die Saison 2018/19 ebenfalls Cinéclub Mitglied zu werden, rechnen wir Ihnen bei Abschluss einer Neumitgliedschaft den Eintrittsbö von 6 Franken zusätzlich als Gutschein an (gültig bis Ende 2018). Weitere Informationen zum Cinéclub erfahren Sie auf der Homepage des Kinos, www.kino-heiden.ch/cineclub.

Wir freuen uns über viele bekannte und unbekannte Gesichter!

Für den Cinéclub Rosental, Fabienne Duelli
Weitere Informationen:

www.kino-heiden.ch/cineclub

**Cinéclub
Rosental**

(pd)

■ Jetpack Bellerive – "WHAT THE FAKE"

Jetpack Bellerive ist eine Musik-Performance-Gruppe und führt ihr brandneues Konzert in Trogen auf. Das Kollektiv, bestehend aus professionellen Musikern und Performern inszenieren ein Stück aus Musik und Performance. Den Bildenden Künstler Franciso Sierra kennt man im Appenzellerland bereits gut. Er hat einen Werkbeitrag erhalten und an verschiedenen Ausstellungen im Appenzellerland teilgenommen. Er prägt das Geschehen mit Interventionen und Performance. Noëlle-Anne Darbelley spielt Violine, Samuel Stoll das Horn. Die Regenbogenmaschine, sinnliche Sunday Lovers und Seidl's gutes Stück garantieren echte Unterhaltung!

► **6. Mai 2018 Palais Bleu**
15.00 Uhr Konzert Performance
mit Noëlle-Anne Darbellay, Moritz Müllerbach, Franciso Sierra & Samuel Stoll
ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

siehe auch: www.jetpack-bellerive.com

(pd)

ANZEIGE

FRÜHLINGSKONZERT 2018

KONZERT CHOR OSTSCHWEIZ

Klang und Sinnlichkeit

Maurice Durufle | Cum Jubilo
John Rutter | Magnificat

Sonntag, 29. April 2018 18.00 Uhr Evang. Kirche Heiden
Samstag, 5. Mai 2018 19.30 Uhr Evang. Kirche Trogen
Sonntag, 6. Mai 2018 17.00 Uhr Evang. Kirche Arbon

www.konzertchorostschweiz.ch

Klang und Sinnlichkeit

In den Werken von Maurice Durufle (1902-1986) und John Rutter (*1945) begegnen wir einer Musik, die schönste Klangsinnlichkeit verströmt.

Als Organist in Paris war Maurice Durufle mit den unendlichen Klangfarben der Orgel, den grossen akustischen Kirchenräumen und insbesondere auch mit dem gregorianischen Choral vertraut. Durufle kleidet seine Messe ganz in den Mantel einer eigenen, sehr differenzierten musikalischen Sprache.

Der Brite John Rutter ist ein Meister äusserst brillanter Klangkunst und sinnlicher Melodien. Geprägt von französischen und englischen Musiktraditionen des 20. Jahrhunderts lässt er in seine Vertonung des biblischen Lobgesangs Marias auch Jazzelemente und südländisches Flair einfließen.

Maurice Durufle / Messe Cum jubilo, op. 11 / für Bariton, Chor, Kammerorchester und Orgel

John Rutter / Magnificat / für Sopran, Chor, Kammerorchester und Orgel

Mitwirkende

Sopran	Sibylle Diethelm
Bariton	Chasper Curó Mani
Orgel	Simon Menges
Orchester	Thurgauer Kammerorchester
Chor	Konzertchor Ostschweiz
Leitung	David Bertschinger

Eintrittspreise Erwachsene Fr. 30.–
Studierende und Kinder Fr. 10.–
ausgenommen Konzert Arbon: Eintritt frei, Kollekte
(im Rahmen der Konzertreihe *Abendmusik Arbon*)



KRONE-SPEICHER.CH
GASTHAUS

Spargel *in aller* Vielfalt



Schmackhaft, gesund und vielfältig einsetzbar: Spargeln sind ein kleines Wunder der Natur. Erst recht, wenn wir uns damit einiges einfallen lassen. Zum Lunch, über den Mittag oder zum ausgiebigen Nachtessen.

Dienstag, 1. Mai, bis Sonntag, 27. Mai

Hauptstrasse 34 | CH-9042 Speicher
071 343 67 00 | info@krone-speicher.ch

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- zeitgemässes Bau-management
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen Telefax 071 344 37 59
Telefon 079 706 64 37 bruno-mohn-gmbh@gmx.ch



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner im Sanitär- und Heizungsbereich in Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen info@sanitaerhofer.ch
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49 www.sanitaerhofer.ch

Aus einer Hand:

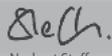
- Buchhaltung ✓**
- Jahresabschluss ✓**
- Lohnadministration ✓**
- Steuern ✓**

Wir freuen uns, Sie bei Ihren Anliegen zu unterstützen. Rufen Sie uns an!

Rott + Steffen + Partner GmbH
Hauptstrasse 21
Bahnhofgebäude, 1. Stock
CH-9042 Speicher
Telefon +41 71-787 80 80
Telefax +41 71-787 50 50
E-Mail info@rs-partner.ch
Web www.rs-partner.ch

RS Rott + Steffen + Partner
WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG





 Norbert Steffen
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Betriebsökonom FH


 Barbara Rott
Dipl. Controlling- u. Rechnungslungsexpertin
Betriebswirtin (VWA)

Besser beraten. Seit 2005.

CORNELIA
moden

Mo 12.00 - 18.00
Di - Fr 9.30 - 18.00
Sa 9.00 - 16.00

Mai: 50% auf Schuhe

Wehrstr. 12 • St.Gallen-Winkeln • cornelia-moden.ch

Leistungsstarke Unterstützung



Informieren Sie sich.
071 898 89 42

EWH

Elektro-Shop

Kirchplatz 1 9410 Heiden
www.ewheiden.ch

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe
www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro Schmid & Co



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

■ Interview mit Christian Wild von Physiotherapie Appenzellerland Sport



Seit wann führst Du die Physiotherapie ?

Vor 7 Jahren konnte ich in Teufen die Praxis übernehmen, vor

5 Jahren auch in Trogen. Wir sind Teil des Medical Teams der Sportlerschule Appenzellerland. Die Praxis in Trogen ist Dienstag und Donnerstag besetzt, in Teufen die ganze Woche.

Wie gross seid Ihr und was wird behandelt?

Insgesamt sind wir 5 Therapeutinnen / Therapeuten, dazu noch ca. 50 Stellenprozent für die Administration. Schwerpunkt ist die Behandlung von muskuloskelettalen Beschwerdebildern, d.h. alles was mit Muskeln, Gelenken, Nerven, Sehnen und Bändern zu tun hat. Nach Sportverletzungen oder Unfällen bieten wir Reha und Aufbau für jung bis alt; von Kopf bis Fuss. Wir sind auch in den Trogener Altersheimen tätig und betreuen dort die Bewohner.

Was umfasst die Behandlung?

In einer primären Untersuchung werden die relevanten Funktionsstörungen erfasst. Diese werden in der Behandlung durch passive Techniken (Massage- oder Mobilisationstechniken) sowie aktiven Übungen angegangen. Zudem werden Übungen für Zuhause instruiert damit die Patienten möglichst viel selber beitragen können. Ziel ist es, die geforderte Belastbarkeit für Beruf und Hobby wieder zu erreichen.

Wie kommt man zu Euch?

Die Patienten werden von einem Arzt über-



wiesen. In 9 Konsultationen wird versucht, die Behandlungsziele zu erreichen und dann entschieden, ob zusätzliche Einheiten benötigt werden. Die Behandlungen werden von der Grundversicherung übernommen.

Es sind auch einige Geräte in Deiner Praxis.

Ja, damit können wir die Übungen gezielt dosieren und bestimmte Muskelgruppen stärken, die Beweglichkeit verbessern sowie Koordination und Balance trainieren.

Was wünschst Du Dir für Trogen ?

Dass das Angebot und die Vielfalt im Dorf bleibt, keine Dienstleistungen verschwinden und wir nicht in die Nachbardörfer gehen müssen um das alltägliche abzudecken. Und dass es lebendig bleibt und wir zusammen unser Dorf schätzen.

Ihr seid recht gut ausgelastet, ist es einfach Therapeuten zu finden?

Die Auslastung ist sehr gut, der Arbeits-

markt ist aber sehr ausgetrocknet. Da es nur begrenzt Praktikumsplätze in Spitälern und Kliniken gibt, ist der Nachwuchs nicht zureichend. Die Nachfrage ist grösser als das Angebot an geeigneten Fachkräften.

Ich hatte grosses Glück das Haus mit der Praxis am Befang 4 übernehmen zu können. Wir fühlen uns mit der Familie sehr wohl in Trogen. Wir wünschen viel Gesundheit und Freude an der Bewegung.

Interviewpartner
Roman Schläpfer



ANZEIGE

Blumen-Tage

SCHEFER GARTENGESTALTUNG



12. Mai 2018
+ 19. Mai 2018
08.30 - 11.30 Uhr
Bahnhof Trogen

Teufen / Trogen

071 333 13 03 / 078 766 38 13
www.schefer-gartengestaltung.ch

■ Rückblick auf Anlässe

■ Kirchgemeindeversammlung 2018 der evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen

Die Kivo-Präsidentin Nora Olibet eröffnete am Sonntag, 8. April 2018 die diesjährige Kirchgemeindeversammlung in der Kirche Trogen. Ihr Dank richtete sich an sämtliche Helferinnen und Helfer welche in ihrer Gesamtheit dazu beitragen, dass jährlich ein interessantes und attraktives Kirchenprogramm gestaltet werden kann.

Im Rückblick auf ihr erstes Jahr als Präsidentin der Kirchenvorsteherschaft zeigt sich Nora Olibet sehr befriedigt, verschweigt aber nicht, dass dieses Amt sehr viele Aktivitäten mit sich bringt, welche angegangen und unter einen Hut gebracht werden müssen.



▲ (vl) Ruedi Nagel, Trogen verlässt die GPK, neues Mitglied ist Marco Bivetti, Trogen

Es darf auf ein lebendiges und schönes Kirchenjahr zurückgeblickt werden. Interessante und auch beschwingte Anlässe wie die Reformationsfeier „Rauschen“ verliehen dem diesjährigen Kirchenjahr eine besondere Note. Doch auch der stagnierende Besuch der Gottesdienste darf nicht ausser Acht gelassen werden und die Präsidentin verweist dabei auch ein Interview in „NZZ Standpunkte“ wo ebendieses Problem kompetent analysiert wird.

In diesem Zusammenhang entstand im Kirchenjahr eine Zusammenarbeit zwischen den Kirchgemeinden Wald AR und Trogen mit dem Thema einer allfälligen Zusammenlegung des kirchlichen Unterrichtswesens sowie der Seniorenarbeit.

Im Kirchenjahr fanden viele übergreifende Events statt, in Form von regionalen und ökumenischen Anlässen.

Anne Rose Schläpfer erläuterte die Rechnung 2017 und das Budget 2018. Beide Geschäfte wurden von der Versammlung gut geheissen. Ebenso wurden die Investitionsrechnung sowie die Weiterführung des Steuerfusses von der Versammlung eindeutig angenommen.

Die Mitglieder der Kivo wurden in Globo einstimmig wiedergewählt. Für den scheidenden Revisoren Ruedi Nagel konnte Herr Marco Bivetti aus Trogen als Mitglied der Geschäftsprüfungskommission gefunden

werden. Die weiteren zwei Mitglieder der GPK konnten verdankenswerterweise für das neue Kirchenjahr wieder gewonnen und gewählt werden.

Mit einem gemütlichen Apéro und einem Eiertütschen bei der Kirche endete die diesjährige Versammlung bei strahlendem Frühlingsswetter.

Für die Kirchgemeinde Trogen
Christof Kehl

■ Suppentag in Trogen 2018

Am 25. Februar fand in Trogen der ökumenische Suppentag der evangelischen Gemeinden Speicher, Trogen, Wald und der katholischen Pauluspfarre statt. Der Gottesdienst wurde von den Oberstufenschülerinnen und -schülern zum Thema der Brot für Alle/Fastenopfer-Kampagne «genug für alle», gestaltet.

Anschliessend durften wir alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in der Mensa der Kantonschule Trogen zu einer feinen Suppe willkommen heissen. Die delikate Gerstensuppe wurde schon früh morgens von Marianne Nogueira-Graf für uns zubereitet. Herzlichen Dank an Marianne und die Leitung der Kantonschule für die Nutzung der Räumlichkeiten.

Jugendliche Asylsuchende des Vereins Tipiti unter der Leitung von Tschösi Olibet halfen tatkräftig beim dekorieren und eindecken der Tische. Anschliessend betreuten sie den Kaffee und Getränke Ausschank und das Kuchenbuffet. Regula Villiger präsentierte an einem kleinen Stand ihr Hilfsprojekt für Ecuador. Da gab es flauschige Alpakadecken, farbenfrohe Taschen und hübschen Schmuck der Dorfbewohner aus Motilo Chupa zu bewundern.

Während des Gottesdienstes und des anschliessenden z'Mittags spielte das Bläserquartett Zähler aus Rehetobel für uns.

Dank der grosszügigen Spenden konnten wir dem Hilfsprojekt für Haiti, für das die Kirchgemeinden während der ganzen Vorosterzeit gesammelt haben, über Tausend Franken überweisen.

Vielen Dank für alles was Sie zusammengelgt haben.

Für die Kirchgemeinde Trogen
Ann-Kathrin Dufeu





■ Agenda vom 1. Mai 2018 bis 30. Mai 2018

Agenda Mai 2018			
Dienstag	1. Mai	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	3. Mai	19.00	Probe Ad-hoc-Chor für den Singgottesdienst an Auffahrt, evang.-ref. Kirche Speicher
Samstag	5. Mai	09.30	Probe Ad-hoc-Chor für den Singgottesdienst an Auffahrt, evang.-ref. Kirchgemeindehaus Speicher
		10.00	Fiire mit de Chliine im Bendlehn, Team mit Peter Mahler
Sonntag	6. Mai	09.00	Ökumenischer Gottesdienst am Trogner Brunch, im Stall der Familie Looser im Unterbach; Pfarreibeauftragter Marco Süess, Pfrn. Susanne Schewe; Musik: Regula Schön, Tschösi Olibet, Werner Meier, Christian Fitze, Hermann Unger. Ab 8.30 Uhr steht für Sie ein Shuttle Bus auf dem Landsgemeindeplatz bereit.
Dienstag	8. Mai	15.30	Andacht mit Abendmahl im Haus Vorderdorf; alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen: Pfrn. Susanne Schewe
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	10. Mai	10.00	„Der Himmel ist bunt“ – Regionaler Singgottesdienst am Auffahrtstag in der evang. Kirche Speicher; mit anschliessendem Apéro auf dem Dorfplatz.
Dienstag	15. Mai	14.00	"Alti Lieder vörehole", im evang. ref. Kirchgemeindehaus Speicher; Organisation, Leitung: Elsa Graf, Hermann Hohl.
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	16. Mai	19.00	Hauptversammlung des Hospiz- und Entlastungsdienstes AR im kath. Pfarreiheim in Herisau. Christoph Hürny, Präsident, und Beata Winiger Pflegedienstleiterin, berichten von der Arbeit im neu gegründeten stationären Hospiz in St. Gallen.
Sonntag	20. Mai	10.00	Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Susanne Schewe
Dienstag	22. Mai	15.30	Andacht mit Abendmahl im Haus Vorderdorf, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen; Pfr. Josef Manser
		20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Donnerstag	24. Mai	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. Sigrun Holz
Freitag	25. Mai	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfrn. Sigrun Holz
Sonntag	27. Mai	10.00	Gottesdienst, Pfrn. Susanne Schewe. An diesem Sonntag ist die Kirchgemeinde Wald eingeladen, zu uns nach Trogen zu kommen.
Dienstag	29. Mai	20.00	Taizé-Singen in der Turmkapelle der Kirche
Mittwoch	30. Mai	14.00	Kik-Treff im Seeblick; Marianne Messmer und Esther Gorgon-Lenz

Trogner Brunch am 6. Mai

Dieses Jahr findet der traditionelle Trogner Brunch im Unterbach statt. Beachten Sie die Werbung dazu!

Um 9 Uhr, als Einstimmung, sind alle Interessierten eingeladen zu einer ökumenischen Feier im Stall der Familie Looser. Der anschliessende Brunch ab 10 Uhr ist offen für alle, die Lust haben an reichhaltigen Buffets mit Musik, Kinderprogramm, Bogenschiessen, Ausstellungen und Begegnungen den Sonntag zu geniessen. Kommen Sie, wenn möglich zu Fuss oder nutzen Sie den Shuttle Bus, ab 8.30 Uhr, am Landsgemeindeplatz.

„Der Himmel ist bunt“ – Regionaler Singgottesdienst an Auffahrt

Der Regionale Singgottesdienst am 10. Mai 2018 findet um 10.00 in Speicher statt. Unter der Leitung von Désirée Rieser und Maria Barbara Barandun singen Menschen aus ganz verschiedenen Nationen Lieder aus ihrer Heimat und laden zum Singen ein. Sie sind herzlich eingeladen, im Ad-hoc-Chor mitzusingen. Es ist keine Chorerfahrung nötig. Die Proben sind am 3. Mai von 19.00 bis 20.30 Uhr in der evang.-ref. Kirche Speicher und am 5. Mai 9.30 bis 11.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Speicher.

Ökumenische Seniorenferien

Von Sonntag, 10. Juni, bis Samstag, 16. Juni 2018, reisen wir nach Weggis am wunderschönen Vierwaldstättersee. Die Seniorenferien werden organisiert von der Kirchgemeinde Speicher. Die Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinden Trogen und Wald sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Ausschreibung mit den detaillierten Angaben liegt in den Kirchgemeinden auf und wird auf Wunsch gerne zugestellt: Corinne Rankl, Tel. 071 344 32 61, E-Mail: sekretariat@ref-speicher.ch Marina Ackermann, Tel. 071 344 13 52, info@kirchetrogen.ch Für Detailinformationen kontaktieren Sie bitte Claudia Rufer Ritter (Sozialdiakonin Kirchgemeinde Speicher), Tel. 071 344 46 42, E-Mail: claudia.rufer@ref-speicher.ch. Anmeldeschluss: 14. Mai 2018.

FOTOEGGÄ



▲ Frühlingserwachen im Eugst Foto: (ck)

ANZEIGEN



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH



Malergeschäft
Eugen Hutterli AG
Inh. R. Bischof
dipl. Malermeister
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 76

*An Ihrer Zufriedenheit
wollen wir uns
messen*

www.malereihutterliag.ch

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU



**stilgerechtes
Bauen
mit Holz**

**Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung**

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
hwgt_nagel@bluewin.ch

■ Gottesdienste vom 27. April 2018 bis 25. Mai 2018

Agenda April 2018			
Freitag	27. April	09.30	Andacht mit Pfrn. Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
		19.00	Kommunionweg: Stille Erstkommunion mit Peter Mahler und Josef Manser
5. Sonntag der Osterzeit / Weisses Sonntag / Kollekte: Coreducar, Kindertagesstätte in Cartagena, Kolumbien			
Samstag	28. April	07.00	Meditation/Kontemplation
		09.00	Kommunionweg: Stille Erstkommunion mit Peter Mahler und Josef Manser
Sonntag	29. April	10.00	Eucharistiefeier zum Weissen Sonntag mit Peter Mahler und Stephan Guggenbühl
Montag	30. April	19.00	Termine mit Gott – 365 Tage mit der Bibel, Kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Agenda Mai 2018			
Mittwoch	2. Mai	08.00	Wortgottesfeier mit Rosmarie Wiesli
		08.30	Glaubensgespräch für Seniorinnen und Senioren
		15.00	Chängouru: Kasperltheater für Kinder ab 4 Jahren, bis 15.45 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag	3. Mai	10.15	Versöhnungsweg für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse
		14.00	Frauechreis: Strick- und Bastelstübli im Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
		19.40	Firmweg: Gruppenabend – Vorbereitung der Firmung
6. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: für die Arbeit der Kirche in den Medien (Mediensonntag)			
Samstag	5. Mai	10.00	Fiire mit de Chline, kath. Kirche Speicher
		14.00	Jubla: Jubla-Night bis Sonntag, 6. Mai, 09.00 Uhr, weitere Infos online
Sonntag	6. Mai	10.00	Musik-Gottesdienst mit Rosmarie Wiesli und Frédéric Fischer
Freitag	11. Mai	18.00	Achtsamkeit im Bendlehn: Meditation mit Sabina Weilenmann bis ca. 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
7. Sonntag der Osterzeit / Kollekte: Muttertagsopfer PRO FILIA und Mütter in Not			
Samstag	12. Mai	07.00	Meditation/Kontemplation
Sonntag	13. Mai	10.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
Montag	14. Mai	17.30	Mai-Wallfahrt mit Pfarrer Albert Wicki zur Forstkappelle in Altstätten für Frauen aus der SeelsorgeEinheit Gäbris. Wir reisen mit dem Car-Chauffeur: Wolfgang Osthues aus Speicher „nostalgisch“ nach Altstätten. Treffpunkt: 17.30 Uhr Speicher, Garage Bosshard (ehemals Kurier-Reisen) an der Buchenstrasse. Anmeldung bis 11. Mai 2018 Kath. Pfarreisekretariat T 071 344 12 10 oder per Mail sabine.sprenger@paulusparrei.ch. Die Kosten: werden von der SeelsorgeEinheit Gäbris übernommen
Dienstag	15. Mai	19.40	Firmweg: Gruppenabend: Treffen mit Bischof Markus Büchel, St. Gallen Treffpunkt 19.30 Uhr auf dem Klosterhof
Mittwoch	16. Mai	14.00	Seniorenprogramm: Maiandacht mit Romy Waser und Rosmarie Wiesli, kath. Kirche Speicher anschliessend sind alle willkommen zu Kaffee und Kuchen
Donnerstag	17. Mai	14.00	Frauechreis: Strick- und Bastelstübli im Café zur Blume, Hauptstrasse 11, Speicher
		18.00	Eucharistiefeier mit Pfr. Albert Wicki
		19.00	Frauechreis: After Work Apéro, Restaurant Krone Speicher
Freitag	18. Mai	18.00	Achtsamkeit im Bendlehn: Meditation mit Sabina Weilenmann bis ca. 20.00 Uhr, kath. Pfarreizentrum Bendlehn Speicher
Pfingsten / Kollekte: Projekt von Regula Villiger „Motilon Chupa in Ecuador“			
Sonntag	20. Mai	10.00	Wortgottesdienst mit Marco Süess
Mittwoch	23. Mai	10.00	Andacht mit Rosmarie Wiesli im Altersheim Obergaden, Wald
		19.00	Kirchbürgerversammlung: Herzlich laden wir alle kath. Mitglieder von Speicher, Trogen und Wald zur jährlichen Kirchbürgerversammlung ein. Themen: Jahresrechnung 2017, Budget 2018. Ein kleiner Imbiss, von der Kirchenverwaltung serviert, gibt Möglichkeit zur anschliessenden Begegnung. Wir freuen uns auf eine aktive Beteiligung
Donnerstag	24. Mai	10.00	Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz im Alterszentrum Hof, Speicher
Freitag	25. Mai	09.30	Andacht mit Pfrn. Sigrun Holz im Altersheim Boden, Trogen
		17.00	Familienbegegnungs-Abend Pfingstfeier, kath. Pfarreizentrum Bendlehn, Speicher

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag	regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch	wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unterhimmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30 NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00 "Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	20.00 - 21.15 Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.45 Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Nideren 12, 9043 Trogen Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00 Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00 RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»

Programm Kino Rosental Heiden – Mai 2018

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 1.5. 19:30	The Death of Stalin	16/14	D
Do 3.5. 19:30	Unsere Erde 2	6/4	D
Fr 4.5. 20:15	Kinoteens: Midnight Sun – Alles für dich	6/4	D
Sa 5.5. 17:15	The Death of Stalin 1	6/14	D
Sa 5.5. 20:15	Die Sch'tis in Paris	6/4	D
So 6.5. 15:00	Die Biene Maja – Die Honigspiele	6/4	D
So 6.5. 19:30	CERN und der Sinn für Schönheit mit Cern-Physikerin	14/12	I/d/f
Di 8.5. 19:30	Strangers	16/14	dialekt/e
Do 10.5. 19:30	Midnight Sun – Alles für dich	6/4	D
Fr 11.5. 20:15	The 15:17 to Paris	12/10	D
Sa 12.5. 17:15	Level up your life	16/14	D
Sa 12.5. 20:15	Breathe – So lange ich atme	14/12	D
So 13.5. 15:00	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	6/4	D
So 13.5. 19:30	The Death of Stalin	16/14	D
Di 15.5. 19:30	I Feel Pretty – Verändere alles ausser dich selbst	14/12	D
Do 17.5. 18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do 17.5. 19:30	Breathe – So lange ich atme	14/12	E/d
Fr 18.5. 20:15	Stronger	12/10	E/d
Sa 19.5. 17:15	Strangers	16/14	dialekt/e
Sa 19.5. 20:15	The 15:17 to Paris	12/10	D
So 20.5. 15:00	Early Man – Steinzeit bereit	6/4	D
So 20.5. 19:30	I Feel Pretty – Verändere alles ausser dich selbst	14/12	D
Mo 21.5. 15:00	Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer	6/4	D
Mo 21.5. 19:30	Breathe – So lange ich atme	14/12	D
Di 22.5. 19:30	Lean on Pete	16/14	E/d
Mi 23.5. 20:15	Cinéclub: Barakah Meets Barakah	16/16	OV/d
Do 24.5. 19:30	I Feel Pretty – Verändere alles ausser dich selbst	14/12	D

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Fr 25.5. 20:15	Filmhit		
Sa 26.5. 17:15	Unsere Erde 2	6/4	D
Sa 26.5. 20:15	Stronger	12/10	E/d
So 27.5. 15:00	Isle of Dogs	10/8	D
So 27.5. 19:30	Habemus Feminas mit Hildegard Aepli	16/14	dialekt
Di 29.5. 19:30	Lady Bird	8/6	D
Do 31.5. 19:30	Level up your life	16/14	D

Spezialveranstaltungen im Monat Mai im Kino Rosental, Heiden

**► Sonntag, 6. Mai 2018, 19:30 Uhr
CERN und der Sinn für Schönheit**

Als Gast dürfen wir die CERN-Physikerin Sophia Borowka begrüßen. Im Film CERN führen uns Wissenschaftler und Künstler an die Grenze, wo Wissenschaft und Kunst auf unterschiedliche Weise Wahrheit und Schönheit verfolgen. Dieser Film bietet einen einmaligen Einblick in die Welt der Wissenschaft am CERN.

Vier Jahre nach der sensationellen Entdeckung des Higgs Teilchen steht das CERN am Anfang eines neuen, außergewöhnlichen Experiments. Das Experiment ist eine Reise durch die ferne Zeit und auf der kleinsten Skala, die wir uns vorstellen können: nämlich die Erforschung der Materie um eine Millionstel Sekunde nach dem Urknall, der unser Universum erzeugt hat. Während das neue Experiment am CERN voranschreitet, führen uns Wissenschaftler und Künstler an die Grenze, wo Wissenschaft und Kunst auf unterschiedliche Weise Wahrheit und Schönheit verfolgen.

**Sonntag, 27. Mai 2018, 19:30 Uhr
Habemus Feminas!**

Als Gast dürfen wir die Protagonistin und Pilgerin Hildegard Aepli begrüßen. 2016 pilgerten eine Gruppe von Frauen und Männern 1200 km zu Fuss von St.Gallen nach Rom, um sich für die Gleichberechtigung von Frau und Mann in der katholischen Kirche einzusetzen. Dieser Dokumentarfilm zeigt das Unterwegssein einer grossen Pilgergruppe auf ihrem Weg nach Rom. Die in der katholischen Kirche noch immer tabuisierte Frauenfrage wird in Habemus Feminas! auf eine einmalige Weise thematisiert und mit eindrücklichen Bildern dargestellt.

(pd)

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen.
Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an.
www.kino-heiden.ch

Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.

weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen

Quellen Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch

Veranstaltungen vom 27. April 2018 bis 23. Juni 2018

DATUM		UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
APRIL	FR 27	19:00	Landsgemeindekantate / ORG: J.S. Bachstiftung / Werkeinführung 17.30 Uhr Die kostenlose Hauptprobe findet um 12.00 Uhr am Konzertort statt.	Evang.-ref. Kirche Trogen
APRIL	FR 27	19:00	Spielabend im April / ORG: Ludothek Speicher Trogen	Ludothek
APRIL	MO 30	18:30 - 19:30	Öffentlicher Vortrag: " Resilienz durch Achtsamkeit und Mitgefühl " / ORG: haus vorderdorf	Haus Bubenrain
MAI	DI 1	ab 18:00	"Von Mozart bis Dire Straits" / Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier (weitere Daten: 5. Juni, 3. Juli, 7. August, 4. September, 2. Oktober, 6. November und 4. Dezember)	Gasthaus Schäfli
MAI	DI 1	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI	MI 2	11:45	Mittagstisch für Senioren / ORG: Anni Schefer / Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
MAI	SA 5	10:00 - 12:00	tag der offenen tür / ORG: Musikschule Appenzeller Mittelland / WEB: www.msam.ch	Schulhaus Landhaus Teufen
MAI	SA 5	19:30	Frühlingskonzert des Konzertchor Ostschweiz / WEB: www.konzertchorostschweiz.ch	
MAI	SO 6	ab 14:00	"Musig-Stobete" / weitere Daten: 26.August und 18. November jeweils ab 14:00 Uhr.	Gasthaus Schäfli
MAI	SO 6	10:00 - 13:00	Trogner Brunch 2018 / ORG: OK Trogner Brunch 2018	Siedlung/Hinterdorf 2 Unterbach
MAI	DI 8	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI	MI 9	14:30 - 16:00	Kaffeestube im haus vorderdorf / ORG: haus vorderdorf / WEB: www.hausvorderdorf.ch	Restaurant Veranda
MAI	SA 12	08:30 - 11:30	Blumentage Schefer Gartengestaltung / Blumenverkauf / WEB: www.schefergartengestaltung.ch	Bahnhofplatz
MAI	SO 13	10:00 - 17:00	Museumstag / ORG: Stiftung Kinderdorf Pestalozzi / WEB: https://www.pestalozzi.ch	Besucherzentrum
MAI	DI 15		Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI	MI 16	08:30 - 17:00	Blumen Dietz Heiden/ Pflanzen- und Setzlingsverkauf aus eigener Produktion	Landsgemeindeplatz Trogen
MAI	FR 18	17:00 - 02:00	schwarzafrika (reisefotos der afrikanischen weite andri girsberger, trogen) / ORG: rabbar	rab
MAI	SA 19	08:30 - 11:30	Blumentage Schefer Gartengestaltung / Blumenverkauf / WEB: www.schefergartengestaltung.ch	Bahnhofplatz
MAI	SA 19		Pfingstlager / ORG: Pfadi Trogen / WEB: https://www.pfaditrogen.ch/	
MAI	DI 22	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI	MI 23	08:30 - 17:00	Blumen Dietz Heiden/ Pflanzen- und Setzlingsverkauf aus eigener Produktion	Landsgemeindeplatz Trogen
MAI	DO 24	20:00 - 22:00	Samariterübung (Viele Hände schaffen viel) / ORG: Samariterverein	FW-Depot
MAI	FR 25	19:00	Bach-Konzert (Werkeinführung ab 17.30 Uhr) / ORG: J.S.Bach-Stiftung / WEB: www.bachstiftung.ch Die kostenlose Hauptprobe findet um 12.00 Uhr am Konzertort statt.	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI	FR 25	21:00 - 02:00	musikbar (zub's surprise) / ORG: rabbar / WEB: www.rab-bar.ch	rab
MAI	SA 26	09:00 - 14:00	Krämermarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Landsgemeindeplatz Trogen
MAI	SA 26	09:00 - 12:00	Abhol- und Bring-Tag mit Sonderabfallsammlung / ORG: Energiekommission	Feuerwehrdepot
MAI	SA 26	11:00 - 15:00	Solarkocher bauen / ORG: WWF Regiobüro AR/AI-SG-TG / WEB: https://www.wwfost.ch	
MAI	DI 29	19:30	Vollmondwanderung / ORG: Landfrauen Trogen	
MAI	DI 29		Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
JUNI	FR 1	18:30 - 22:00	essbar (kochwettbewerb wer kocht die beste lasagne?) / ORG: rabbar / WEB: www.rab-bar.ch	rab
JUNI	DI 5	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	
JUNI	MI 6	11:45	Mittagstisch für Senioren / ORG: Anni Schefer / Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
JUNI	FR 8	10:00 - 16:00	Wanderung (leichte Wanderung im Vorderland) / ORG: Kirchgemeinde Trogen	
JUNI	FR 8	17:00 - 02:00	entangled objects / ORG: rabbar / WEB: www.rab-bar.ch	rab
JUNI	DI 12	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
JUNI	MI 13	14:30 - 16:00	Kaffeestube im haus vorderdorf / ORG: haus vorderdorf / WEB: www.hausvorderdorf.ch/	Restaurant Veranda
JUNI	FR 15	19:00 - 20:30	jahresschlusskonzert / ORG: Musikschule Appenzeller Mittelland / WEB: msam.ch	Aula Kanti
JUNI	FR 15	20:00	Tic Tac mit Ferruccio Cainero / ORG: Kronengesellschaft / WEB: www.kronengesellschaft.ch	Kulturkeller Fünfeckpalast
JUNI	SA 16		Dorfturnier Speicher / ORG: FC Speicher	Sportanlage Buchen & Buchensaal
JUNI	DI 19	20:00	Ausstellung «Jakob Nef – ein bedeutender politischer Zeichner »	Zaun / Hof Speicher, im Restaurant
JUNI	DI 19	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
JUNI	SA 23	08:00 - 20:00	Grümpeli Trogen / Dä schnellscht Trogner / ORG: Grümpeli Trogen darf nicht sterben	Kantonsschulrasen

Auszug aus der Abfall-Info 2018

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
MAI	Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung bis 10:00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
MAI	SA 5 08:00-12:00	Altpapier, Karton	Gebündelt bereitstellen / Papier und Karton je separat / keine Schachteln oder Tragtaschen verwenden / Ab 12:00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern.
MAI	MO 7 + 14 07:00	Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln

Ärztlicher Notfalldienst

Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen. Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztefon:

0844 55 00 55

Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden. Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Tel. Nr. 144 anfragen

Ferien der Ärzte

Dr. med. P. Kälin	—	071 344 31 31
Dr. med. E. Züger	—	071 344 12 18
Dr. med. A. Rohner	14.04.2018 - 29.04.2018	071 344 33 88